



Inhalt

1	Abkürzungsverzeichnis.....	4
2	Abbildungsverzeichnis.....	5
3	Tabellenverzeichnis.....	6
4	Übersicht über die Dokumentation	7
4.1	Zweck	7
4.2	Adressaten	7
4.3	Umfang.....	7
5	Die Excel-Katalogvorlage.....	8
5.1	Grundlegende Anforderungen oder Einstellungen	8
5.2	Headers	11
5.3	Items	13
5.4	Überprüfen Sie die Pflichtfelder.....	14
5.5	Bertrandt-spezifische Felder	15
5.6	Preise in Excel.....	15
5.6.1	Hauptpreis	15
5.6.2	Staffelpreise.....	15
5.7	Bilder in Excel	17
5.7.1	Bilder als .zip-Datei.....	17
5.7.2	Bilder als http://- oder https://-Link	17
5.8	Artikelverknüpfungen in Excel	19
5.9	Bestellmengeneinheiten (UNUOM) in Excel	20
5.10	Klassifizierungsangaben in Excel	21
6	Die CIF-Katalogvorlage	22
6.1	Header / Daten.....	22
6.2	Erstellung .cif File	24
6.3	Überprüfen Sie die Pflichtfelder.....	26
6.4	Bestellmengeneinheiten (UNUOM) in CIF	28
6.5	Klassifizierungsangaben in CIF	29
7	BMEcat-Anforderungen	30
7.1	HEADER Sektion	30

7.2	Abschnitt ARTIKEL_DETAILS	30
7.3	Abschnitt REFERENCE_FEATURE	30
7.4	Abschnitt PRICE_DETAILS	31
7.5	Abschnitt MIME.....	31
7.6	Abschnitt ARTICLE_REFERENCE.....	33
8	Punchout Kataloge	34
8.1	OCI Kataloge	34
8.2	SAP ARIBA Punchout Katalog – Level 1	35
8.3	SAP ARIBA Punchout Katalog – Level 2	35
8.4	SAP ARIBA Punchout Katalog – Katalog importieren	36
8.5	SAP ARIBA Punchout Katalog – cXML Schnittstelle	36
9	SAP Ariba- und Bertrandt-Inhaltsvalidierungen	37
9.1	SAP Ariba-Validierungen	37
9.2	Bertrandt-Validierungen	37
10	Bertrandt-Katalognamen (Abonnements)	38
11	Erlaubte Sprach-Codes	39
12	Erlaubte Währungen	41
13	Erlaubte Bestellmengeneinheiten.....	46
14	Erlaubte Klassifizierungssysteme	47
15	Laden und Veröffentlichen eines Katalogs aus dem SAP Ariba-Netzwerk	48
15.1	Zugriff auf Ihr SAP Ariba Netzwerk-Konto	48
15.2	Zum TEST-Account wechseln	49
15.3	Katalog importieren	51
15.4	Katalogvalidierung.....	55
15.5	Katalogfehler	56
15.6	Katalog aktualisieren	58
16	Kontakte	60
16.1	SAP Ariba Lieferantenfreigabe	60
16.2	SAP Ariba Katalog Aktivierung.....	60
16.3	Bertrandt Content-Management-Team.....	60

1 Abkürzungsverzeichnis

Akronym/Wort	Definition
Realm	Privater P2P-Arbeitsbereich innerhalb der Ariba-Cloud, der es ermöglicht, Einkaufs- und Abrechnungsvorgänge durchzuführen.
AN-ID	Ariba-Netzwerk-ID eines Lieferanten oder Käufers.
Warengruppe	Materialgruppe SAP ERP für Waren oder Dienstleistungen.
System Commodity Code (SCC)	Zentrales Warengruppensystem, das über alle Ariba Module genutzt wird.
UNSPSC	Globale und universelle Kategorisierung, die von den Vereinten Nationen verwaltet wird (UNSPC steht für <i>United Nations Standard Products and Services Code</i>).
eclass	eCl@ss: Klassifizierungssystem wie z.B. UNSPSC. Hauptsächlich in Deutschland oder Europa mit Katalogen verwendet. https://www.eclass.eu/ .
PR	Bestellanforderungsbeleg (oder Bestellanforderung).
PO	Bestellbeleg, Bestellung.
GR	Wareneingangsdokument (kann auch mit einer Dienstleistung verknüpft sein).
Invoice (INV)/ Invoice Reconciliation (IR)	Rechnung/Rechnungsprüfung.
Purchasing Unit	Ariba Organisatorische Dimension, die zur Modellierung von geografischen, geschäftlichen oder buchhalterischen Organisationen verwendet wird.
CSV	Technisches Dateiformat, bei dem die verschiedenen Datenbits durch Kommas getrennt sind (CSV steht für <i>Comma Separated Value</i>).
CIF	Eines der von Ariba unterstützten Katalogdateiformate (CIF steht für <i>Catalogue Interchange Format</i>).
Punch Out	Funktionalität, die es dem Antragsteller ermöglicht, beim Durchsuchen von Katalogen in Ariba P2P auf die Remote-Website des Lieferanten zuzugreifen (eingebettet in die Ariba P2P-Anwendung). Der Warenkorb ist auf der Website des Lieferanten erstellt und wird beim Auschecken in P2P abgerufen.
cXML	Format der zwischen Ariba P2P und dem Ariba-Netzwerk ausgetauschten Nachrichten (für Bestellungen, Rechnungen usw....). Kataloge können auch mit cXML definiert und in P2P/ A geladen werden.
SSO	Steht für "Single Sign On", d.h. eine Möglichkeit, P2P technisch mit dem Customer XXX-Unternehmensauthentifizierungssystem zu integrieren (Endbenutzer authentifizieren sich über das KL-System, das bereits die gleichen Zugangsdaten für andere KL-Anwendungen verwendet).
CMS	Das Content Management System (CMS) bietet Optionen zur Erstellung von Katalogregeln, um die importierten Katalogdaten zu validieren, zu bereinigen und effizient anzureichern. Es bietet auch Berichte zur Analyse des Kataloginhalts.
UOM	Bestellmengeneinheit (Unit of Measure) ISO Code.

2 Abbildungsverzeichnis

Bild 1 : Excel-Datei: Datei → Optionen → Erweitert – Dezimal- / Tausendertrennzeichen.....	8
Bild 2 : Excel-Datei: Zellenformat für Felder = Text	9
Bild 3 : Excel-Datei: Ausschnitt Tabellenblatt Items (Katalogartikel).....	9
Bild 4 : Excel-Datei: Ausschnitt Tabellenblatt Items (Katalogartikel) - Feld-Kommentarfunktion.....	9
Bild 5 : Excel-Datei: 8 Tabellenblätter.....	10
Bild 6 : Excel-Datei: Tabellenblatt Headers (Katalogkopf)	11
Bild 7 : Excel-Datei: Ausschnitt Tabellenblatt Items (Katalogartikel) - Feld-Kommentarfunktion.....	13
Bild 8: Excel-Datei: Katalogartikel Hauptpreis - Unit Price	15
Bild 9 : Excel-Datei: Katalogartikel Staffelpreise - PriceConfiguration-1 bis -3.....	15
Bild 10 : Excel-Datei: Katalogartikel Staffelpreis 1 - PriceConfiguration-1.....	15
Bild 11 : Excel-Datei: Katalogartikel Staffelpreis 2 - PriceConfiguration-2.....	15
Bild 12 : Excel-Datei: Katalogartikel Staffelpreis 3 - PriceConfiguration-3.....	15
Bild 13 : Excel-Datei: Katalogartikel Bilder als .zip-Datei – Image	17
Bild 14 : Excel-Datei: Katalogartikel Bilder als http://- oder https://-Link – Image	17
Bild 15 : Excel-Datei: Katalogartikel zusätzliche Bilder – Attachements-1 bis -3.....	18
Bild 16 : Excel-Datei: Katalogartikel zusätzliche Bilder – Attachements-1	18
Bild 17 : Excel-Datei: Katalogartikel zusätzliche Bilder – Attachements-1 / Fehlerbeispiel 1.....	18
Bild 18 : Excel-Datei: Katalogartikel zusätzliche Bilder – Attachements-1 / Fehlerbeispiel 2.....	18
Bild 19 : Excel-Datei: Katalogartikel verknüpfte Artikel - RelatedItems-1	19
Bild 20 : Excel-Datei: Katalogartikel Bestellmengeneinheiten (UNUOM) – Unit of Measure.....	20
Bild 21 : Excel-Datei: Katalogartikel Klassifizierungsangaben eClass – Classification Codes-1	21
Bild 22 : Katalogregel - Sprache deu -> de_DE.....	30
Bild 23 : Katalogregeln Bertrandt	37
Bild 24 : SAP Ariba-Netzwerk - Lieferanten Login.....	48

3 Tabellenverzeichnis

Table 1 : Excel-Datei: Tabellenblatt Headers (Katalogkopf)	12
Table 2 : Excel-Datei: Pflichtfelder und maximale Feldlängen Items (Katalogartikel)	14
Table 3 : CIF-Datei: Pflichtfelder und maximale Feldlängen DATA (Katalogartikel)	26
Table 4 : Von SAP Arbia erlaubte Sprach-Codes	40
Table 6 : Von SAP Ariba erlaubte Währungen	45
Table 5 : Von Bertrandt erlaubte Bestellmängeneinheiten	46

4 Übersicht über die Dokumentation

4.1 Zweck

Die Dokumentation wurde mit dem Ziel erstellt einen Überblick über wichtige Aspekte sowie Tipps zu geben, um einen Katalog für den Kunden Bertrandt in SAP Ariba zu erstellen.

4.2 Adressaten

Kataloglieferanten des Kunden Bertrandt.

4.3 Umfang

- Die Excel-Katalogvorlage
 - Feldanforderungen (obligatorisch, gewünscht oder optional)
- Die CIF-Katalogvorlage
- BMEcat-Anforderungen
- Punchout Kataloge
- SAP Ariba- und Bertrandt-Kataloginhaltsvalidierungen
- Bertrandt-Katalognamen (Namenskonvention / Abonnements)
- Erlaubte SAP Ariba Sprach-Codes
- Erlaubte SAP Ariba Währungen
- Erlaubte Bertrandt Bestellmängeneinheiten
- Erlaubte Bertrandt Klassifizierungssysteme
- Erstellung eines Excel-, CIF- oder BMEcat-Kataloges
- Laden und Veröffentlichen eines Kataloges aus dem SAP Ariba-Netzwerk
- Aktualisierung eines Kataloges
- Kundenkontakte, -ansprechpartner

5 Die Excel-Katalogvorlage

5.1 Grundlegende Anforderungen oder Einstellungen

Ein SAP Ariba Excel-Katalog ist eine Excel-Datei (.xlsx) in einem vordefinierten Format, die Ihnen von Ihrem Kunden Bertrandt zur Verfügung gestellt wird: **Katalog_Template_Ariba_fuer_Bertrandt_EXCEL_V1.0.xlsx**

Bitte achten Sie darauf das Format nicht zu ändern, während Sie die Katalogvorlage bearbeiten!

Im Vergleich zum CIF-Format ist die Bearbeitung eines Kataloges in Excel aus folgenden Gründen einfacher:

- Als Spaltentrennzeichen sind keine Kommas erforderlich
- Es sind keine Anführungszeichen als Textseparatoren notwendig

Bitte verwenden Sie einen Punkt (.) als Dezimaltrennzeichen in Preisfeldern oder anderen Dezimalfeldern und kein Komma (,).

Stellen Sie sicher, dass die Excel-Datei unter *Datei* → *Optionen* → *Erweitert* wie folgt eingerichtet ist:

- Trennzeichen vom Betriebssystem übernehmen → i.d.R. Haken entfernen
- Dezimaltrennzeichen = Punkt (.)
- Tausendertrennzeichen = Komma (,)

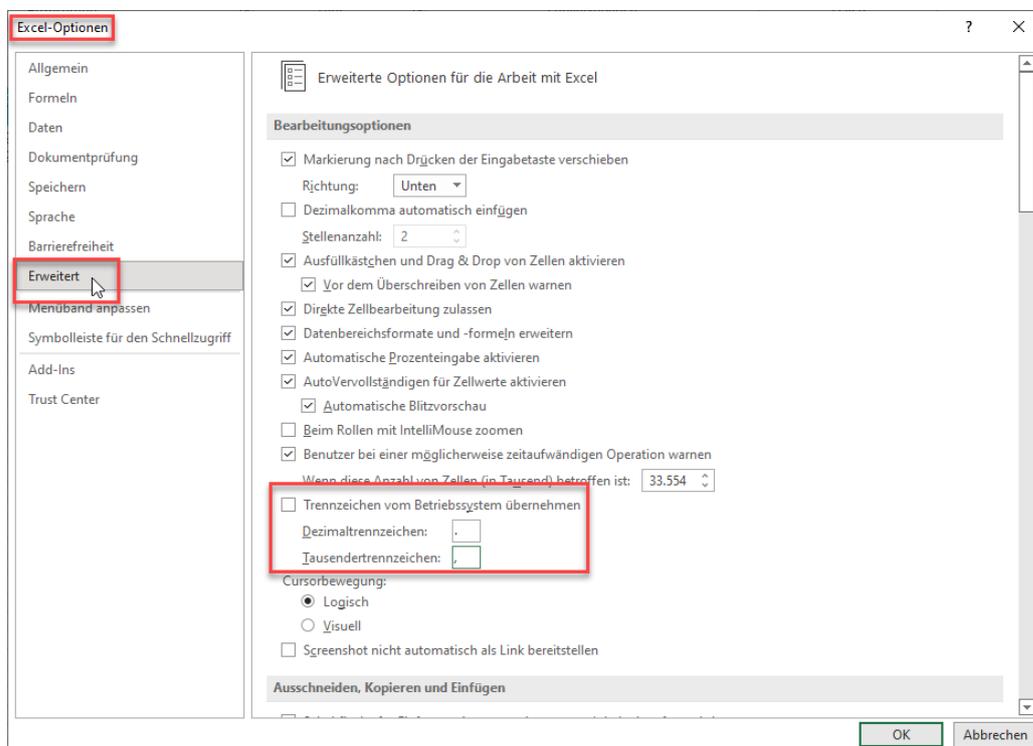


Bild 1 : Excel-Datei: Datei → Optionen → Erweitert – Dezimal- / Tausendertrennzeichen

Die Excel-Blätter (Tabellenreiter) **Headers** und **Items** sollten bezüglich der einzelnen Felder im Zellenformat = **Text** formatiert sein:

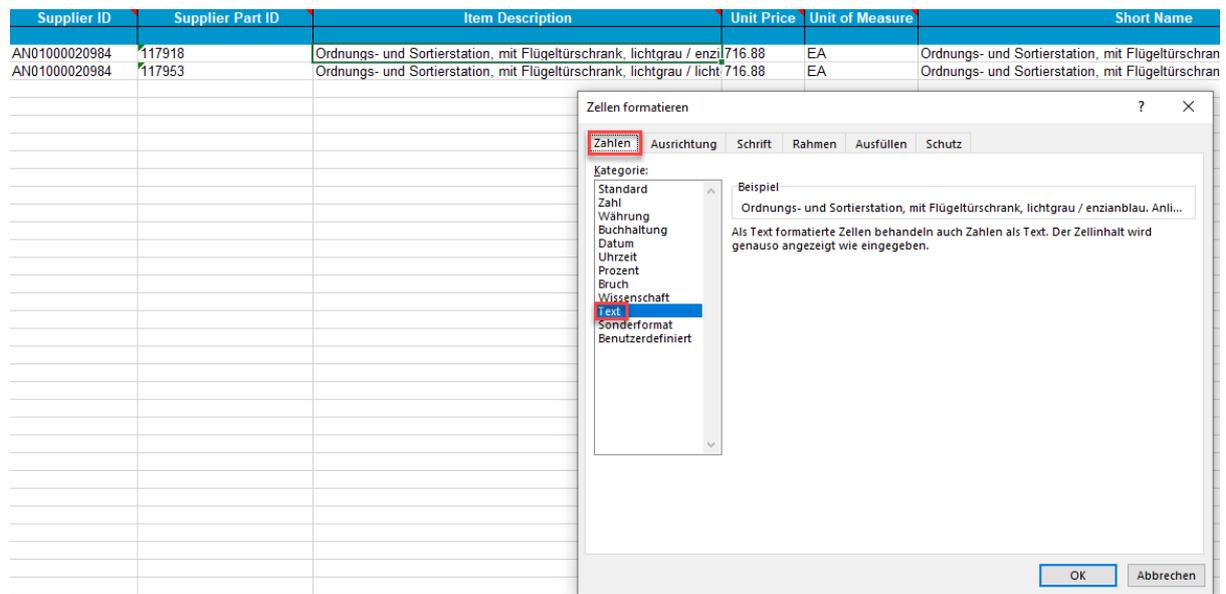


Bild 2 : Excel-Datei: Zellenformat für Felder = Text

Die **blauen** Felder in der Vorlage sind Pflichtfelder, **grüne** Felder sind optional aber von Bertrandt gewünscht, **graue** Felder sind optional.

Vorgaben:

- Verwenden Sie keinen Zeilenumbruch in den Feldern (Alt + Enter)
- Verwenden Sie keine Formeln in den Feldern
- Kein Löschen, Verschieben oder Hinzufügen von Spalten in Excel
- **Ändern Sie die Spaltennamen nicht!**
- Wenn keine Bilder verfügbar sind, geben Sie ein firmenbezogenes Bild als Platzhalter an

Hier ein Ausschnitt aus dem Excel-Tabellenblatt **Items** (Katalogartikel):

Unit of Measure	Short Name	Classification Codes	Domain	Value	Thumbnail	Normal	Detailed	Manufacturer Part ID
EA	Ordnungs- und Sortierstation, mit Flügeltürschrank	custom	21101390		https://images.kkeu.de/i/https://images.kkeu.de/is/image/B	https://images.kkeu.de/is/image/BEG/	eproc-300-300-00052996_kk_tf.jpg	
EA	Ordnungs- und Sortierstation, mit Flügeltürschrank	custom	21101390		https://images.kkeu.de/i/https://images.kkeu.de/is/image/B	https://images.kkeu.de/is/image/BEG/	eproc-300-300-000027158926_PRD_org_all.jpg	

Bild 3 : Excel-Datei: Ausschnitt Tabellenblatt Items (Katalogartikel)

Alle Felder sind mit einem Kommentar versehen den man via **mouse-over** einsehen kann:

Supplier ID	Supplier Part ID	Item Description	Unit Price	Unit of Measure	Required	Classification Codes	Domain	Value
AN01000020984	117918	Ordnungs- und Sortierstation, mit Flügeltürschrank, lichtgrau / er	716.88	EA	0	custom	21101390	
AN01000020984	117953	Ordnungs- und Sortierstation, mit Flügeltürschrank, lichtgrau / lic	716.88	EA	0	custom	21101390	

The **UNUOM** key in the Header Tab specifies whether the values in this column are UNUOM or ANSI codes.

For a list of codes, see the Help@Ariba site.

Type: String
Length: 32

Bild 4 : Excel-Datei: Ausschnitt Tabellenblatt Items (Katalogartikel) - Feld-Kommentarfunktion

Die Excel-Katalogvorlage enthält 8 vordefinierte Tabellenblätter:



Bild 5 : Excel-Datei: 8 Tabellenblätter

- Instructions: Allgemeine Informationen zur Nutzung des Templates
- Headers: Katalog-Kopf-Daten
- Items: Katalog-Artikel-Daten
- Sample Formats: Beispieleinträge für komplexe Felder / Feldbeziehungen
- Commodity Codes: Warengruppen die seitens Bertrandt erlaubt sind
- UNUOM: Bestellmengeneinheiten die seitens Bertrandt erlaubt sind
- Language: Sprach-Codes die seitens SAP Ariba erlaubt sind
- Currency: Währungs-Codes die seitens SAP Ariba erlaubt sind

5.2 Headers

Der Header (Katalog-Kopfdaten) definiert u.a. die Codierung, den Lademodus für den Katalog, die Lieferantendomäne, das Format der Maßeinheit und die Währung:

CHARSET	UTF-8
LOADMODE:	F
SUPPLIERID_DOMAIN	NetworkID
UNUOM:	TRUE
CURRENCY:	EUR
COMMENTS:	Any comments can go here

Bild 6 : Excel-Datei: Tabellenblatt Headers (Katalogkopf)

Felder müssen angepasst werden, wenn:

- CHARSET: Die Excel-Vorlage ist auf UTF-8 eingestellt, jede Spalte wird als "Text" formatiert:
Ändern Sie das Format im Tabellenblatt Items nicht von "Text" auf z.B. "Standard"!
- LOADMODE: Keine Änderung, initial immer F (Ausnahme siehe Seite 14)
- SUPPLIERID_DOMAIN: Keine Änderung, verwenden Sie immer Ihre Supplier AN-ID unter Tabellenblatt **Items** (Artikeldaten)

Supplier ID
AN01000020984
AN01000020984

(siehe Kapitel 15.2)

- UNUOM: Keine Änderung, immer TRUE
- CURRENCY: Wenn abweichend von EUR
- COMMENTS: Beliebiger Kommentar

CHARSET	UTF-8 wird als Zeichensatz verwendet, um alle europäischen, asiatischen oder osteuropäischen Sprachen in einem Zeichensatz zu ermöglichen.
LOADMODE	F = Vollmodus, der von SAP Ariba Applications unterstützt wird. I = Inkrementell (wenn die Datei mehr als 15 MB groß ist, muss sie aufgeteilt und der zweite Teil muss über I geladen werden).
SUPPLIERID_DOMAIN	Lieferanten-ID-Typen: <ul style="list-style-type: none"> • NetzwerkID: Lieferantenidentifikationsnummer im SAP Ariba-Netzwerk
UNUOM	WAHR = ISO-Code von UNUOM (U nited N ations U nit O f M easure) wird verwendet. Wenn der Parameter auf FALSE gesetzt ist, wird der ANSI UOM-Code verwendet (SAP Ariba empfiehlt UNUOM).
CURRENCY	Währung der verwendeten Preise. Verwenden Sie EUR, oder ändern Sie entsprechend, wenn eine andere Währung verwendet wird.
COMMENTS	Optionales Feld für Kommentare.

Table 1 : Excel-Datei: Tabellenblatt Headers (Katalogkopf)

5.3 Items

Unter diesem Tabellenblatt fügen Sie die aktuellen Katalog-Artikeldaten in die entsprechenden Felder ein.

Beachten Sie bitte, dass die maximalen Feldlängen nicht überschritten werden dürfen (siehe Kapitel 5.4)!

Die blau markierten Spalten sind für den Upload relevant und werden daher als Pflichtfelder betrachtet, grüne Felder sind optional, aber von Bertrandt erwünscht, graue Felder sind optional.

The template's Field Headings are color coded:

- Blue - Required** (There must be data populated. These columns from template should not be deleted.)
- Green - Optional, but desired** (These fields do not have to be populated, but the customer would like to have this information available.) *Note:* These columns, if not used, can be deleted.
- Grey - Optional** (No data is required.) *Note:* These columns, if not used, can be deleted.

You can add new columns for any extra field provided by you (such as buyer custom/extensible fields) or any field missing in the template. Add these after the last column.

If you are using a generic template, and there are fields in the **Items** sheet/tab which are not required by your buyer, you can delete those columns (except the columns with the Blue headers).

Zusätzlich sind den einzelnen Feldern **Kommentare** beigefügt die als Unterstützung dienen, falls nicht klar ist, wie ein Wert gepflegt werden muss.

Auch hier dürfen Sie das Spaltenformat (Text) nicht in ein anderes Format ändern!

Supplier ID	Supplier Part ID	Item Description	Unit Price	Unit of Measure	Required	Classification Codes - Domain	Value
AN01000020984	117916	Ordnungs- und Sortierstation, mit Flügelbüchschrank, lichtgrau / er	716.88	EA	0	custom	21101390
AN01000020984	117953	Ordnungs- und Sortierstation, mit Flügelbüchschrank, lichtgrau / lic	716.88	EA	0	custom	21101390

Bild 7 : Excel-Datei: Ausschnitt Tabellenblatt Items (Katalogartikel) - Feld-Kommentarfunktion

5.4 Überprüfen Sie die Pflichtfelder

Überprüfen Sie ob die erforderlichen Felder ausgefüllt sind und die maximale Feldlänge nicht überschritten wurde:

Feldname	Datentyp	Max. Feldlänge, Beschreibung in DE
Supplier ID	Zeichenkette	255, AN-ID des Lieferanten
Supplier Part ID	Zeichenkette	255, Lieferantenartikelnummer
Item Description	Zeichenkette	2000 Bytes, Langbeschreibung
Unit Price	Dezimal	Punkt als Dezimaltrennzeichen!
Unit of Measure	Zeichenkette	32, ISO Code der Bestellmangeneinheit
Short Name	Zeichenkette	80 Zeichen, Kurzbeschreibung
Classification Codes -1		
• Domain	Zeichenkette	64, (custom)
• Value	Zeichenkette	64, (8-stelliger Code eclass 6.1 z.B. (ohne -) 21010101
Image		
• Thumbnail	Zeichenkette	255 (darf nicht < 5 Zeichen lang sein)
• Normal	Zeichenkette	255 (darf nicht < 5 Zeichen lang sein)
• Detailed	Zeichenkette	255 (darf nicht < 5 Zeichen lang sein)
Manufacturer Name	Zeichenkette	255, Herstellername
Lead Time	Ganzzahl	N/A, Lieferzeit
Language	Zeichenkette	5 (de_DE, en_US,), Sprache
Currency	Zeichenkette	3, Währung
Supplier Part Auxiliary ID	Zeichenkette	255 (Katalogname als Standardwert benutzen)
Price Unit Quantity	Ganzzahl	N/A, Preismenge

Table 2 : Excel-Datei: Pflichtfelder und maximale Feldlängen Items (Katalogartikel)

Anmerkungen zum Feld **Image** und seinen Unterfeldern:

- Nicht erlaubt im Bild-Namen sind Umlaute wie (ü,ä,ö,ß) → Strömungswächter oder URL-bezogene Zeichen wie / oder : → Strömungswächter/R32:32
- Wenn das Feld ausgefüllt ist, muss es länger als 5 Zeichen sein,
Bsp.: 1.jpg = 5 Zeichen. Wenn weniger Zeichen wird automatisch ein Fehler gemeldet und die Datei kann nicht geladen werden
- Beschreibung oder Name des Bildes darf kein Komma (,) enthalten → Strömungswächter,R3232

5.5 Bertrandt-spezifische Felder

Derzeit nicht vorhanden.

5.6 Preise in Excel

5.6.1 Hauptpreis

Wenn Sie nur einen Preis für Ihren Katalogartikel angeben, müssen Sie diesen im Feld **Unit Price** pflegen:

Unit Price	
ar	716.88 E
ic	716.88 E

Bild 8: Excel-Datei: Katalogartikel Hauptpreis - Unit Price

Denken Sie bitte an das in Kapitel 5.1 erwähnte Dezimaltrennzeichen Punkt (!)

5.6.2 Staffelpreise

Sobald Sie **Staffelpreise** nutzen möchten, können Sie den Hauptpreis dort belassen (siehe Kapitel 5.6.1), müssen ihn aber in den dargestellten Abschnitten **PriceConfiguration-1 bis -3** wie folgt wiederholen:

PriceConfiguration-1						PriceConfiguration-2						PriceConfiguration-3					
StartDate	EndDate	Amount	PriceCurrency	PriceFactor	Lowerbound	StartDate	EndDate	Amount	PriceCurrency	PriceFactor	Lowerbound	StartDate	EndDate	Amount	PriceCurrency	PriceFactor	Lowerbound

Bild 9 : Excel-Datei: Katalogartikel Staffelpreise - PriceConfiguration-1 bis -3

Im Abschnitt **PriceConfiguration-1** das Feld Grundpreis (Amount) mit Untergrenze (Lowerbound = 1)

PriceConfiguration-1					
StartDate	EndDate	Amount	PriceCurrency	PriceFactor	Lowerbound
		20.50	EUR		1

Bild 10 : Excel-Datei: Katalogartikel Staffelpreis 1 - PriceConfiguration-1

Im Abschnitt **PriceConfiguration-2** mit dem entsprechenden niedrigeren Preis (Amount) basierend auf einer höheren Untergrenze (Lowerbound = 100)

PriceConfiguration-2					
StartDate	EndDate	Amount	PriceCurrency	PriceFactor	Lowerbound
		19.20	EUR		100

Bild 11 : Excel-Datei: Katalogartikel Staffelpreis 2 - PriceConfiguration-2

Im Abschnitt **PriceConfiguration-3** mit dem entsprechenden niedrigeren Preis (Amount) basierend auf einer wiederum höheren Untergrenze (Lowerbound = 500)

PriceConfiguration-3					
StartDate	EndDate	Amount	PriceCurrency	PriceFactor	Lowerbound
		17.80	EUR		500

Bild 12 : Excel-Datei: Katalogartikel Staffelpreis 3 - PriceConfiguration-3

Wenn es mehr als 3 Preisstaffeln gibt, können Sie einen Preisabschnitt kopieren und als **PriceConfiguration-4** oder mehr (-5, -6, etc.) hinzufügen, je nach Bedarf.

PriceFactor wird nicht verwendet, kann aber als Rabatt (0.3) oder Preiserhöhung (1.2) dienen.

Preise sowie spätere Sichtbarkeit können insgesamt oder selektiv über **StartDate** und **EndDate** abgegrenzt werden.

5.7 Bilder in Excel

Wenn Sie nur ein Bild verwenden, müssen Sie dieses im Feld **Image** pflegen.

5.7.1 Bilder als .zip-Datei

Bilder können als .zip-Datei zusammen mit dem Katalog Excel-File importiert werden (siehe Kapitel 15.3), dazu muss der vollständige Bild-Name als Referenz angegeben werden:

Image		
Thumbnail	Normal	Detailed
Gitterbox 750l.jpg	Gitterbox 750l.jpg	Gitterbox 750l.jpg
Gitterbox 750l.jpg	Gitterbox 750l.jpg	Gitterbox 750l.jpg

Bild 13 : Excel-Datei: Katalogartikel Bilder als .zip-Datei – Image

5.7.2 Bilder als [http://-](#) oder [https://-Link](#)

Alternativ kann ein [http://-](#) oder besser [https://-Link](#) angegeben werden, wenn das Bild im Internet frei zugänglich ist:

Image		
Thumbnail	Normal	Detailed
https://images.kkeu.de/i	https://images.kkeu.de/is/image/B	https://images.kkeu.de/is/image/BEG/_eprc
https://images.kkeu.de/i	https://images.kkeu.de/is/image/B	https://images.kkeu.de/is/image/BEG/_eprc

Bild 14 : Excel-Datei: Katalogartikel Bilder als [http://-](#) oder [https://-Link](#) – Image

Bilder sind gewünscht und wenn genutzt muss mindestens der Typ **Detailed** angegeben werden (Mussfeld = blau).

Thumbnail, **Normal** und **Detailed** beziehen darauf, wo und wie SAP Ariba es verwendet.

Wenn Sie zusätzliche Bilder haben können Sie diese in den Anlagenabschnitten **Attachments-1 bis -3** pflegen.

Attachments-1		Attachments-2		Attachments-3	
Source	Description	Source	Description	Source	Description

Bild 15 : Excel-Datei: Katalogartikel zusätzliche Bilder – Attachements-1 bis -3

Dies gilt für zusätzliche JPG's, PDF's oder URLs:

Attachments-1	
Source	Description
Datenblatt.pdf	Datenblatt A34

Bild 16 : Excel-Datei: Katalogartikel zusätzliche Bilder – Attachements-1

Wenn Sie eine Bildbeschreibung (Description) pflegen, muss auch ein damit verknüpfter Bildname (Source) eingegeben werden. Die Pflege der Bildbeschreibung ohne Bildnamen führt zu einem Fehler!

Attachments-1	
Source	Description
Datenblatt.pdf	Datenblatt A34
	Datenblatt A35

Bild 17 : Excel-Datei: Katalogartikel zusätzliche Bilder – Attachements-1 / Fehlerbeispiel 1

Der Bildname oder die Bildbeschreibung dürfen **nicht <5 Zeichen** lang sein, sonst kommt es zu einer Fehlermeldung, ebenso sind **Kommas nicht erlaubt** (siehe Kapitel 5.4).

Attachments-1	
Source	Description
Datenblatt.pdf	Datenblatt A34
Datenblatt,12.pdf	Datenblatt A35
Datenblatt47.pdf	Datenblatt,A36
Datenblatt50.pdf	A37

Bild 18 : Excel-Datei: Katalogartikel zusätzliche Bilder – Attachements-1 / Fehlerbeispiel 2

5.8 Artikelverknüpfungen in Excel

Katalogartikel können über das Feld **Supplier Part ID** miteinander verknüpft werden.

Verknüpfungen haben folgende Typen (Groß-/Kleinschreibung beachten!):

- **mandatory:** Ein Artikel, der gekauft werden muss, wenn der Hauptartikel bestellt wird
- **similar:** Informativ, um den Käufer auf ein ähnliches Produkt aufmerksam zu machen
- **sparepart:** Informativ, um Ersatzteile für den Hauptartikel anzuzeigen
- **accessories:** Informativ, um Zubehör für den Hauptartikel anzuzeigen
- **followup:** Informativ, um Folgeartikel für den Hauptartikel anzuzeigen

Wenn Sie eine Artikelverknüpfung verwenden, müssen Sie diese 2 Felder im Feld **RelatedItems-1** pflegen:

- Type = siehe oben
- Supplier Part ID = die Artikelnummer, mit der der Katalogartikel verknüpft werden soll

RelatedItems-1	
Type	Supplier Part ID
similar	117953
mandatory	117918

Bild 19 : Excel-Datei: Katalogartikel verknüpfte Artikel - RelatedItems-1

Auswirkungen:

Wenn man in das Positionsdetail des Hauptartikels klickt, werden verwiesene Artikel per Link dargestellt, damit der Antragsteller direkt zu diesen springen kann.

Artikel, die über den Typ **mandatory** verknüpft sind, werden bei Auswahl eines Artikels automatisch gesammelt und in die Anforderung (Warenkorb) übernommen.

5.9 Bestellmengeneinheiten (UNUOM) in Excel

Als Bestellmengeneinheiten sind nur die von Bertrandt zugelassenen Werte erlaubt (siehe Kapitel 13).

Der Wert wird im Feld **Unit of Measure** angegeben:

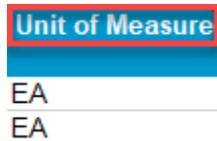


Bild 20 : Excel-Datei: Katalogartikel Bestellmengeneinheiten (UNUOM) – Unit of Measure

Abweichungen von diesen Werten führen beim Katalogimport zu einem Fehler (siehe Kapitel 9.2).

Beispiel:

Sie wollen einen Katalogartikel mit der Bestelleinheit **Stück** angeben, die dafür von Bertrandt vorgesehene Bestelleinheit ist **EA** oder **PCE**.

- Sie können den Katalog mit **EA** oder **PCE** bereitstellen = **OK**
- Sie können den Katalogartikel nur mit **Stk** bereitstellen = **NOK**

Vorgehen:

Stk entspricht nicht der Vorgabe von Bertrandt und ist zudem kein UNUOM ISO-Code, kontaktieren Sie in diesem Fall bitte den für Sie zuständigen Bertrandt Einkäufer oder das Bertrandt Content Management Team (Kapitel 16) damit ein entsprechendes Mapping auf Bertrandt-Seite erfolgen kann.

5.10 Klassifizierungsangaben in Excel

Als Klassifizierungssystem wird von Bertrandt **eClass in der Version 10.1** genutzt (siehe Kapitel 14).

Es müssen 2 Werte im Feld **Classification Codes-1** angegeben werden:

- Domain = custom
- Value = eClass Nummer



Classification Codes-1	
Domain	Value
custom	21101390
custom	21101390

Bild 21 : Excel-Datei: Katalogartikel Klassifizierungsangaben eClass – Classification Codes-1

Abweichungen von diesen Werten und dem Klassifizierungssystem **eClass** führen beim Katalogimport zu einem Fehler (siehe Kapitel 9.2).

6 Die CIF-Katalogvorlage

CIF ist ein Ariba-internes Katalogformat. CIF steht für Catalog Interchange Format.

6.1 Header / Daten

Im Prinzip handelt es sich um eine kommagetrennte Datei, die aus einem **Header-Abschnitt** (siehe Kapitel 5.2) und einem darüber hinaus enthaltenem **Daten-/Positionsabschnitt** (siehe Kapitel 5.3) besteht:

```

1 | CIF_I_V3.0
2 | CHARSET: UTF-8
3 | LOADMODE: F
4 | CODEFORMAT: custom
5 | CURRENCY: USD
6 | SUPPLIERID_DOMAIN: buyersystemid
7 | ITEMCOUNT: 10
8 | TIMESTAMP: 2017-03-27 10:40:00
9 | UNUOM: TRUE
10 | COMMENTS:
11 | FIELDNAMES: Supplier ID,Supplier Part ID,Manufacturer Part ID,Item Description,SPSC Code,Unit Price,Unit of Measure,Lead Time,Manufacturer Name,Supplier URL,Manufactur
12 | DATA
13 | "buyer_24633","1","","Langtext 2000 Char","24220190","125.5","FK","5","Producer ABC","","","","","en_US","EUR","Kurztext max 80 Char","","","FALSE","","",""
14 | "buyer_24633","2","","parametrics2","24220190","99","EA","5","Producer ABC","","","","","en_US","EUR","parametrics2","","","FALSE","","",""
15 | "buyer_24633","3","","parametrics3","24220190","74","EA","5","Producer ABC","","","","","en_US","EUR","parametrics3","","","FALSE","","",""
16 | "buyer_24633","4","","parametrics4","24220190","41.5","EA","5","Producer ABC","","","","","en_US","EUR","parametrics4","","","FALSE","","",""
17 | "buyer_24633","5","","parametrics5","24220190","46","EA","5","Producer ABC","","","","","en_US","EUR","parametrics5","","","FALSE","","",""
18 | "buyer_24633","6","","parametrics6","24220190","46","EA","5","Producer ABC","","","","","en_US","EUR","parametrics6","","","FALSE","","",""
19 | "buyer_24633","7","","parametrics7","24220190","46","EA","6","Producer ABC","","","","","en_US","EUR","parametrics7","","","FALSE","","",""
20 | "buyer_24633","8","","parametrics8","24220190","46","EA","7","Producer ABC","","","","","en_US","EUR","parametrics8","","","FALSE","","",""
21 | "buyer_24633","9","","parametrics9","24220190","46","EA","8","Producer ABC","","","","","en_US","EUR","parametrics9","","","FALSE","","",""
22 | "buyer_24633","10","","parametrics10","24220190","46","EA","9","Producer ABC","","","","","en_US","EUR","parametrics10","","","FALSE","","",""
23 | ENDOFDATA
  
```

Vorgabe:

Die ersten 12 Spaltenüberschriften sind fest und dürfen weder in der Abfolgesequenz geändert noch umbenannt werden. Groß- und Kleinschreibung ist zu beachten!

Sie müssen in der Dateistruktur wie abgebildet vorhanden aber nicht unbedingt ausgefüllt sein:

CIF I V3.0	Filename:	Müller_GmbH_Büromaterial_de_DE					
CHARSET: UTF-8	GenerateCif						
LOADMODE: F							
CODEFORMAT: custom							
CURRENCY: EUR							
SUPPLIERID_DOMAIN: NetworkID							
ITEMCOUNT: 2							
TIMESTAMP: 2022-07-22 10:40:00							
UNUOM: TRUE							
COMMENTS:							
FIELDNAMES: Supplier ID	Supplier Part ID	Manufacturer Part ID					
Item Description	SPSC Code	Unit Price					
Unit of Measure	Lead Time						
DATA							
AN01000020984	117918	KK08899897	Ordnungs- und Sortierstation, mit Flügeltürschrank, lichtgrau / enzi	21101390	716.88	EA	10
AN01000020984	117953	KK08899894	Ordnungs- und Sortierstation, mit Flügeltürschrank, lichtgrau / licht	21101390	716.88	EA	15
ENDOFDATA							

Nach diesen 12 Spalten spielt die Reihenfolge keine Rolle mehr, dennoch enthält die CIF-Vorlage mehr Pflichtfelder als die ersten 12 Spalten (siehe Kapitel 6.3).

Bertrandt-spezifisch Felder (aktuell nicht vorhanden) können problemlos am Ende der Spalten auf der rechten Seite hinzugefügt werden:

Effective Date	IsPartial	IsInternal	Delete	InKitOnly	hazardousmaterials	MinimumQuantity	QuantityInterval	Keywords	Price Unit	Quantity	cus_intrastatweight	cus_intrastatweightunit	cus_countryoforigin	materialnumber	supcatname
	TRUE							110000000000		1	0.080 KG			110000000000	erkatalog Jena
	TRUE							110000000000		1	0.080 KG		DE	110000000000	erkatalog Jena
	TRUE							110000000000		1	0.080 KG		AT	110000000000	erkatalog Jena
	TRUE							110000000000		1	0.080 KG		DE	110000000000	erkatalog Jena
	TRUE							110006000043		1					

Die farbigen Abschnitte unten zeigen an, dass z.B. der Typ **SUPPLIERID_DOMAIN** mit den Einträgen in Spalte 1 (**Supplier ID**) (siehe Kapitel 15.2) oder **CODEFORMAT** mit Spalte 5 (**SPSC Code**) (siehe Kapitel 6.3) übereinstimmen muss.

CIF I V3.0		Filename:		Müller_GmbH_Büromaterial_de_DE			
CHARSET: UTF-8		GenerateCif					
LOADMODE: F							
CODEFORMAT: custom							
CURRENCY: EUR							
SUPPLIERID_DOMAIN: NetworkID							
ITEMCOUNT: 2							
TIMESTAMP: 2022-07-22 10:40:00							
UNIQON: TRUE							
COMMENTS:							
FIELDNAMES: Supplier ID	Supplier Part ID	Manufacturer Part ID	Item Description	SPSC Code	Unit Price	Unit of Measure	Lead Time
DATA							
AN01000020984	117918	KK08899897	Ordnungs- und Sortierstation, mit Flügeltürschrank, lichtgrau / enzi	21101390	716.88	EA	10
AN01000020984	117953	KK08899894	Ordnungs- und Sortierstation, mit Flügeltürschrank, lichtgrau / licht	21101390	716.88	EA	15
ENDOFDATA							

6.2 Erstellung .cif File

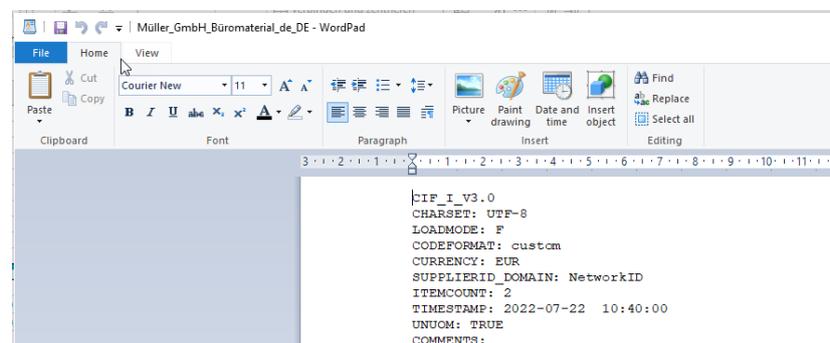
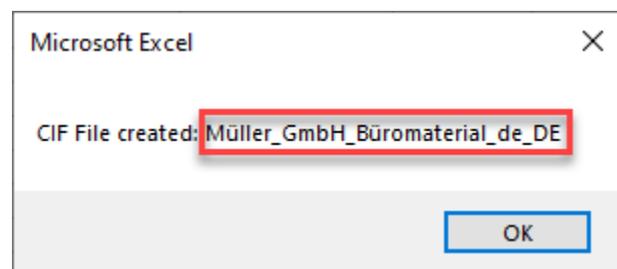
Bertrandt kann einen CIF-Generator bereitstellen der als Vorlage und Erzeuger für korrekt strukturierte CIF-Dateien dient:

Katalog_Template_Ariba_fuer_Bertrandt_CIF_Generator_V1.0.xlsm

Bitte achten Sie darauf das Format nicht zu ändern, während Sie die Katalogvorlage bearbeiten!

Mit Klick auf den Button **GenerateCif** wird ein .txt-File mit dem **Filenamen** erzeugt:

CIF_I_V3.0	Filename:	Müller_GmbH_Büromaterial_de_DE
CHARSET: UTF-8	GenerateCif	
LOADMODE: F		
CODEFORMAT: custom		
CURRENCY: EUR		
SUPPLIERID_DOMAIN: NetworkID		
ITEMCOUNT: 2		
TIMESTAMP: 2022-07-22 10:40:00		
UNUOM: TRUE		
COMMENTS:		



Dieses Dokument kann lokal mit der Dateiendung **.cif** gespeichert werden:

File name: Müller_GmbH_Büromaterial_de_DE.cif

Das File kann anschließend z.B. in einem Texteditor, Notepad ++ oder Ron’s Editor angeschaut oder ggfs. nochmals bearbeitet werden:

Texteditor:

```

CIF_I_V3.0
CHARSET: UTF-8
LOADMODE: F
CODEFORMAT: custom
CURRENCY: EUR
SUPPLIERID_DOMAIN: NetworkID
ITEMCOUNT: 2
TIMESTAMP: 2022-07-22 10:40:00
UNUOM: TRUE
COMMENTS:
FIELDNAMES: Supplier ID,Supplier Part ID,Manufacturer Part ID,Item Description,SPSC Code,Unit Price,
DATA
"AN01000020984","117918","KK08899897","Ordnungs- und Sortierstation, mit Flügeltürschrank, lichtgrau
1","","","FALSE","", "https://images.kkeu.de/is/image/BEG/_eproc-300-300--00052996_kk_tf.jpg","",
"AN01000020984","117953","KK08899894","Ordnungs- und Sortierstation, mit Flügeltürschrank, lichtgrau
","https://images.kkeu.de/is/image/BEG/_eproc-300-300--000027158926_PRD_org_all.jpg","","",""
ENDOFDATA

```

Notepad ++:

```

CIF_I_V3.0
CHARSET: UTF-8
LOADMODE: F
CODEFORMAT: custom
CURRENCY: EUR
SUPPLIERID_DOMAIN: NetworkID
ITEMCOUNT: 2
TIMESTAMP: 2022-07-22 10:40:00
UNUOM: TRUE
COMMENTS:
FIELDNAMES: Supplier ID,Supplier Part ID,Manufacturer
DATA
"AN01000020984","117918","KK08899897","Ordnungs- und S
"AN01000020984","117953","KK08899894","Ordnungs- und S
ENDOFDATA

```

Ron’s Editor:

CIF_I_V3.0	Column 02	Column 03	Column 04
CHARSET: UTF-8			
LOADMODE: F			
CODEFORMAT: custom			
CURRENCY: EUR			
SUPPLIERID_DOMAIN: NetworkID			
ITEMCOUNT: 2			
TIMESTAMP: 2022-07-22 10:40:00			
UNUOM: TRUE			
COMMENTS:			
FIELDNAMES: Supplier ID	Supplier Part ID	Manufacturer Part ID	Item Description
DATA			
AN01000020984	117918	KK08899897	Ordnungs- und Sortierstat
AN01000020984	117953	KK08899894	Ordnungs- und Sortierstat
ENDOFDATA			

6.3 Überprüfen Sie die Pflichtfelder

Überprüfen Sie ob die erforderlichen Felder ausgefüllt sind und die maximale Feldlänge nicht überschritten wurde:

Field Name	Data Type	Max. Field Length
Supplier ID	String	255
Supplier Part ID	String	255
Item Description	String	2000 Bytes String sollte mit Anführungszeichen eingeleitet und abgeschlossen werden " string text". Enthält ein Textstring ein Komma und kein Anführungszeichen, wird das Komma als Spaltentrennzeichen interpretiert
Unit Price	Decimal	Punkt als Dezimaltrennzeichen!
Unit of Measure	String	32
Short Name	String	80 Zeichen maximal, bitte Text String Anmerkung von oben beachten
Classification Codes -1 <ul style="list-style-type: none"> • Domain • Value 	String String	64 (custom, eclass, unspsc) Domainnamen außer unspsc und custom, abhängig von Kunden) 64 (8-digit code eclass z.B. ohne -) 21010101
Image <ul style="list-style-type: none"> • Thumbnail • Normal • Detailed 	String String String	255 (darf nicht < 5 Zeichen) 255 (darf nicht < 5 Zeichen) 255 (darf nicht < 5 Zeichen)
Manufacturer Name	String	255
Lead Time	Integer	N/A
Language	String	5 (de_DE, en_US,)
Currency	String	3
Supplier Part Auxiliary ID	String	255 (Subscription Name z.B. als Standard Wert)
Price Unit Quantity	Integer	N/A
MinimumQuantity	Integer	
QuantityInterval	Integer	
Keywords	String	255 , bitte Text String Anmerkung von oben beachten

Table 3 : CIF-Datei: Pflichtfelder und maximale Feldlängen DATA (Katalogartikel)

Anmerkungen zum Feld **Image** und seinen Unterfeldern:

- Nicht erlaubt im Bild-Namen sind Umlaute wie (ü,ä,ö,ß) → Strömungswächter oder URL-bezogene Zeichen wie / oder : → Strömungswächter/R32:32
- Wenn das Feld ausgefüllt ist, muss es länger als 5 Zeichen sein,
Bsp.: 1.jpg = 5 Zeichen. Wenn weniger Zeichen wird automatisch ein Fehler gemeldet und die Datei kann nicht geladen werden
- Beschreibung oder Name des Bildes darf kein Komma (,) enthalten → Strömungswächter,R3232

6.4 Bestellmengeneinheiten (UNUOM) in CIF

Als Bestellmengeneinheiten sind nur die von Bertrandt zugelassenen Werte erlaubt (siehe Kapitel 13).

Der Wert wird im Feld **Unit of Measure** angegeben:

Unit of Measure	
EA	1
EA	2
EA	3
EA	1
EA	1
EA	1

Abweichungen von diesen Werten führen beim Katalogimport zu einem Fehler (siehe Kapitel 9.2).

Beispiel:

Sie wollen einen Katalogartikel mit der Bestelleinheit **Stück** angeben, die dafür von Bertrandt vorgesehene Bestelleinheit ist **EA** oder **PCE**.

- Sie können den Katalog mit **EA** oder **PCE** bereitstellen = **OK**
- Sie können den Katalogartikel nur mit **Stk** bereitstellen = **NOK**

Vorgehen:

Stk entspricht nicht der Vorgabe von Bertrandt und ist zudem kein UNUOM ISO-Code, kontaktieren Sie in diesem Fall bitte den für Sie zuständigen Bertrandt Einkäufer oder das Bertrandt Content Management Team (Kapitel 16) damit ein entsprechendes Mapping auf Bertrandt-Seite erfolgen kann.

6.5 Klassifizierungsangaben in CIF

Als Klassifizierungssystem wird von Bertrandt **eClass in der Version 10.1** genutzt (siehe Kapitel 14).

Es muss im Header 1 Wert **custom** im Feld **CODEFORMAT** angegeben werden:

CIF_I_V3.0
CHARSET: UTF-8
LOADMODE: F
CODEFORMAT: custom
CURRENCY: EUR
SUPPLIERID_DOMAIN: networkid
ITEMCOUNT: 32
TIMESTAMP: 2018-10-11 10:40:00
UNUOM: TRUE
COMMENTS:

Es muss bei den Katalogartikeldaten 1 Wert (**eClass Nummer**) im Feld **SPSC Code** angegeben werden:

SPSC Code
24210790
27060319
19019201
19140302
27060307
19060490

Das Feld **Classification Codes** darf nicht gefüllt, oder besser, die ganze Spalte sollte nicht in der CIF-Datei enthalten sein, da es sonst zu einer «Datenkollision» (Syntax-Error) mit dem Feld **SPSC Code** kommt:

Classification Codes F

Abweichungen von diesen Werten und dem Klassifizierungssystem **eClass** führen beim Katalogimport zu einem Fehler (siehe Kapitel 9.2).

7 BMEcat-Anforderungen

SAP Ariba unterstützt nur **BMEcat Version 1.2**.

Bei Verwendung von BMEcat sollten die folgenden Anforderungen erfüllt sein:

7.1 HEADER Sektion

LANGUAGE: Verwenden Sie, wenn möglich die Sprache **de_DE** anstelle von deu.

Hinweis:

Aufgrund einer Katalog-Regel im System von Bertrandt wird die Sprache deu automatisch in **de_DE** umgewandelt, sodass auch die Sprache deu (BMECat Standard) genutzt werden kann:



Bild 22 : Katalogregel - Sprache deu -> de_DE

SUPPLIER_ID: muss type=buyer_specific sein.

7.2 Abschnitt ARTIKEL_DETAILS

DELIVERY_TIME muss integer sein: 1 und **nicht** 1.0.

7.3 Abschnitt REFERENCE_FEATURE

REFERENCE_FEATURE_SYSTEM_NAME muss "custom" enthalten.

REFERENCE_FEATURE_GROUP_ID muss den 8-stelligen eclass-Code oder einen von Bertrandt vorgegebenen Warencodenummer enthalten.

Im Falle von Bertrandt wird die eClass Version 10.1 genutzt welche der Lieferant verwenden muss (siehe Kapitel 14).

7.4 Abschnitt PRICE_DETAILS

- Nur net_customer wird als price_type unterstützt
- Wenn DATETIME verwendet wird, muss das Feld am Anfang von ARTICLE_PRICE_DETAILS vollständig qualifiziert sein:

```
<ARTICLE_PRICE_DETAILS>
<DATETIME type="valid_start_date">
<DATE>2016-04-01</DATE>
</DATETIME>
<DATETIME type="valid_end_date">
<DATE>2016-11-01</DATE>
</DATETIME>
<ARTICLE_PRICE price type="net customer">
```

- Diese Einstellung führt zu Importfehlern:

```
.....
<ARTICLE_PRICE_DETAILS>
<DATETIME></DATETIME>
```

7.5 Abschnitt MIME

```
.....
<MIME_INFO>
<MIME>
<MIME_TYPE>image/jpeg</MIME_TYPE>
<MIME_SOURCE>b01_pruefprotokoll_umrandung.jpg</MIME_SOURCE>
<MIME_DESCR>Artikelbild</MIME_DESCR>
<MIME_PURPOSE>normal</MIME_PURPOSE>
<MIME_ORDER>1</MIME_ORDER>
</MIME>
<MIME>
<MIME_TYPE>image/jpeg</MIME_TYPE>
<MIME_SOURCE>b01_pruefprotokoll_umrandung.jpg</MIME_SOURCE>
<MIME_DESCR>Artikelbild</MIME_DESCR>
<MIME_PURPOSE>thumbnail</MIME_PURPOSE>
<MIME_ORDER>1</MIME_ORDER>
</MIME>
<MIME>
<MIME_TYPE>image/jpeg</MIME_TYPE>
<MIME_SOURCE>b01_pruefprotokoll_umrandung.jpg</MIME_SOURCE>
<MIME_DESCR>Artikelbild</MIME_DESCR>
<MIME_PURPOSE>detail</MIME_PURPOSE>
<MIME_ORDER>2</MIME_ORDER>
</MIME>
<MIME>
<MIME_TYPE>application/pdf</MIME_TYPE>
<MIME_SOURCE>011030.pdf</MIME_SOURCE>
<MIME_DESCR>weitere Informationen</MIME_DESCR>
<MIME_PURPOSE>data_sheet</MIME_PURPOSE>
<MIME_ORDER>3</MIME_ORDER>
</MIME>
</MIME_INFO>
</ARTICLE>
```

APC special requirement:

If picture with purpose thumbnail is used, both thumbnail and normal need the same MIME_ORDER

As soon as more than one picture or MIME is used, MIME_ORDER becomes **MANDATORY**

- MIME_DESC sollte kein Komma "," enthalten
- Für MIME_SOURCE gelten die gleichen Regeln wie für Bilder (Image) im Excel-Format (siehe Kapitel 5.7).

```

.....
<MIME>
.....
<MIME_TYPE>image/jpeg</MIME_TYPE>
.....
<MIME_SOURCE>b01_pruefprotokoll_umrandung.jpg</MIME_SOURCE>
.....
<MIME_DESCR>Artikelbild</MIME_DESCR>
.....
<MIME_PURPOSE>normal</MIME_PURPOSE>
.....
<MIME_ORDER>1</MIME_ORDER>
.....
</MIME>
.....
<MIME>
.....
<MIME_TYPE>image/jpeg</MIME_TYPE>
.....
<MIME_SOURCE>b01_pruefprotokoll_umrandung.jpg</MIME_SOURCE>
.....
<MIME_DESCR>Artikelbild</MIME_DESCR>
.....
<MIME_PURPOSE>thumbnail</MIME_PURPOSE>
.....
<MIME_ORDER>1</MIME_ORDER>
.....
</MIME>
.....
<MIME>
.....
<MIME_TYPE>image/jpeg</MIME_TYPE>
.....
<MIME_SOURCE>b01_pruefprotokoll_umrandung.jpg</MIME_SOURCE>
.....
<MIME_DESCR>Artikelbild</MIME_DESCR>
.....
<MIME_PURPOSE>detail</MIME_PURPOSE>
.....
<MIME_ORDER>2</MIME_ORDER>
.....
</MIME>
.....
<MIME>
.....
<MIME_TYPE>application/pdf</MIME_TYPE>
.....
<MIME_SOURCE>011030.pdf</MIME_SOURCE>
.....
<MIME_DESCR>weitere Informationen</MIME_DESCR>
.....
<MIME_PURPOSE>data sheet</MIME_PURPOSE>
.....
</MIME>
.....

```

A combination like this leads to the fact, that the PDF is considered to be the main Image!

As said before, once MIME_ORDER is used it needs to be used consequently for all MIME entries

The entry without MIME_ORDER is interpreted as being the only PIC and hence is loaded as if it would be a normal picture

MIME_PURPOSE: MUSS!

- Verwenden Sie nur normal, thumbnail, detail als MIME_PURPOSE
- Bitte nutzen Sie data_sheet für PDF Typen (obligatorisch)
- Verwenden Sie data_sheet auch für URL-Typ-MIMES

MIME_ORDER:

```

<MIME_TYPE>image/jpeg</MIME_TYPE>
<MIME_SOURCE>b01_pruefprotokoll_umrandung.jpg</MIME_SOURCE>
<MIME_DESCR>Artikelbild</MIME_DESCR>
<MIME_PURPOSE>normal</MIME_PURPOSE>
<MIME_ORDER>1</MIME_ORDER>
IME>
4E>
<MIME_TYPE>image/jpeg</MIME_TYPE>
<MIME_SOURCE>b01_pruefprotokoll_umrandung.jpg</MIME_SOURCE>
<MIME_DESCR>Artikelbild</MIME_DESCR>
<MIME_PURPOSE>thumbnail</MIME_PURPOSE>
<MIME_ORDER>1</MIME_ORDER>
IME>

```

- ist obligatorisch, sobald es mehr als einen MIME-Typ-Eintrag gibt
- Muss =1 für pic mit PURPOSE Normal und pic mit PURPOSE Thumbnail sein

Bildformat / Bildgröße:

- Als Bildformat wird **.jpg** empfohlen
- Die Bildgröße sollte unter 250 Squarepixel liegen (Geschwindigkeit, Leistung)
- Bilder können physisch als ZIP zusammen mit der Katalogdatei geladen werden.

7.6 Abschnitt ARTICLE_REFERENCE

```

..... <ARTICLE_REFERENCE quantity="1" type="accessories">
.....   <ART_ID_TO>106610</ART_ID_TO>
..... </ARTICLE_REFERENCE>
..... <ARTICLE_REFERENCE quantity="1" type="similar">
.....   <ART_ID_TO>1616334</ART_ID_TO>
..... </ARTICLE_REFERENCE>
..... <ARTICLE_REFERENCE quantity="1" type="sparepart">
.....   <ART_ID_TO>1572843</ART_ID_TO>
..... </ARTICLE_REFERENCE>
..... <ARTICLE_REFERENCE quantity="1" type="mandatory">
.....   <ART_ID_TO>9584560</ART_ID_TO>
..... </ARTICLE_REFERENCE>
..... </ARTICLE_REFERENCE>
..... </ARTICLE_REFERENCE>

```

Unterstützte Typen (siehe Kapitel. 5.8):

- **mandatory:** Ein Artikel, der gekauft werden muss, wenn der Hauptartikel bestellt wird
- **similar:** Informativ, um den Käufer auf ein ähnliches Produkt aufmerksam zu machen
- **sparepart:** Informativ, um Ersatzteile für den Hauptartikel anzuzeigen
- **accessories:** Informativ, um Zubehör für den Hauptartikel anzuzeigen
- **followup:** Informativ, um Folgeartikel für den Hauptartikel anzuzeigen

8 Punchout Kataloge

8.1 OCI Kataloge

Die wichtigste Information in diesem Kapitel ist, **dass SAP ARIBA Buying keine OCI Kataloge unterstützt!**

Die SAP-Standardschnittstelle OCI (**O**pen-**C**atalog-**I**nterface) kann nur mit SAP ERP, SAP SRM oder anderen Systemen implementiert werden, die diesen Standard unterstützen.

Weblinks:

- https://de.wikipedia.org/wiki/Open_Catalog_Interface
- <https://wiki.scn.sap.com/wiki/display/SRM/OCI+Documentation>

Bei OCI Katalogen liegt der Hauptaufwand der Einrichtung beim Kunden, anhand der vom Lieferanten bereitgestellten Informationen den Ab- und Rücksprung in den OCI-fähigen Lieferanten-Webshop zu customizen.

Diese Art der Punchout-Katalog- / OCI-Anbindung unterstützt SAP ARIBA Buying nicht!

8.2 SAP ARIBA Punchout Katalog – Level 1

Punchout Katalog Level 1 bedeutet, dass es nur 1 Artikel mit dem Absprung in den Lieferanten-Webshop gibt, der Kunde sucht dort alle benötigten Artikel und übergibt den Webshop-Warenkorb zurück an SAP ARIBA, wo der Bestellabwicklungsprozess durchgeführt wird.

- Vorteil: Kein Pflege von Katalogdaten in SAP ARIBA notwendig, der Lieferant pflegt seine Daten ausschließlich in seinem Webshop (best-practice für z.B. Artikel mit tagesaktuellen Preisen, Konfiguratoren im Webshop, etc.)
- Nachteile: Keine Katalogsuche auf Kundenseite in SAP ARIBA möglich, der Kunde und dessen Anwender müssen gezielt in den Punchout Katalog abspringen

8.3 SAP ARIBA Punchout Katalog – Level 2

Punchout Katalog Level 2 bedeutet, dass alle Webshop-Artikel als Katalogartikel in SAP ARIBA geladen werden können, damit der Kunde diese Artikel über die SAP ARIBA Katalogsuche finden kann, was im Level 1 Szenario nicht möglich ist.

Möchte der Kunde einen Webshop-Artikel bestellen, ist dieser mit dem Webshop-Artikel verlinkt, d.h. der Kunde springt aus der SAP ARIBA Katalogsuche gezielt zu diesem Artikel im Webshop des Lieferanten. Im Anschluss ist der Prozess identisch zu Level 1, der Kunde übergibt den Webshop Warenkorb zurück an SAP ARIBA, wo der Bestellabwicklungsprozess durchgeführt wird.

- Vorteil: Katalogsuche auf Kundenseite in SAP ARIBA möglich, der Kunde und dessen Anwender finden die Webshop-Artikel über die Katalogsuche
- Nachteile: Pflege von Katalogdaten in SAP ARIBA zusätzlich zum Lieferanten-Webshop notwendig (kein best-practice für Artikel mit tagesaktuellen Preisen, Konfiguratoren, etc., hier empfiehlt sich Level 1)

Welche Art von Punchout Katalog die sinnvollste Variante ist, muss vorab zwischen Bertrandt und dem Lieferanten vereinbart werden.

8.4 SAP ARIBA Punchout Katalog – Katalog importieren

Punchout-Kataloge können nur von Lieferanten selbst geladen werden, dies ist mit cXML oder CIF (siehe Kapitel 6) möglich.

Der Punchout-Katalog muss mit einem von Bertrandt vordefinierten Abonnementnamen (Katalognamen, Subscription) geladen werden (siehe Kapitel 10).

Wenn Sie jedoch mit dem Format selbst vertraut sind, ist hier die Mindestanforderung (Sie können es z.B. in einen Notepad++-Editor kopieren, einfügen und den entsprechenden rot-markierten Inhalt pflegen / anpassen):

CIF_I_V3.0

LOADMODE: F

CODEFORMAT: custom

CURRENCY: EUR

SUPPLIERID_DOMAIN: networkid

CHARSET: UTF-8

COMMENTS: This is a CIF 3.0 file with punch out item generated by Ariba.com

FIELDNAMES: Supplier ID, Supplier Part ID, Manufacturer Part ID, Item Description, SPSC Code, Unit Price, Unit of Measure, Lead Time, Manufacturer Name, Supplier URL, Manufacturer URL, Market Price, PunchOut Enabled,Image

ITEMCOUNT: 1

DATA

AN01000345678-T,AAA,AAA,"**Bookshop**",**SCC-Code-Customer XXX/or/eclass**,1,EA,1,**Punchout-supplier-Name,https://punchoutURL,,,true,supplier_image.jpg**

ENDOFDATA

8.5 SAP ARIBA Punchout Katalog – cXML Schnittstelle

Unabhängig davon, ob ein Punchout Katalog Level 1 oder 2 angebunden werden soll, muss eine cXML-Schnittstelle vom Lieferanten gemäß den SAP ARIBA Vorgaben entwickelt bzw. bereitgestellt werden, die die Anfrage (Request) und Rückgabe (Response) von Daten an und vom Webshop beinhaltet, prozessiert.

Bertrandt kann hierzu Informationen bereitstellen:

- **PUNCHOUT CATALOG GUIDE EXT.pptx**
- **171065_406854_cXMLUsersGuide.pdf**
- **cxmlSolutions.pdf**

9 SAP Ariba- und Bertrandt-Inhaltsvalidierungen

Ariba verfügt über Standardvalidierungen, die Bertrandt nicht beeinflussen kann. Dies ist wichtig zu verstehen und einzuhalten. Wenn diese fehlen, oder Feldinformationen nicht korrekt gepflegt werden, führen sie zu Fehlern und die Datei kann nicht geladen werden.

9.1 SAP Ariba-Validierungen

- Die Artikel-Beschreibung (**Item Description**) ist obligatorisch (muss)
- Die Artikel-Kurzbeschreibung (**Short Name**) ist obligatorisch (muss) und darf nicht länger als 80 Zeichen sein (Umlaute wie ü,ä, ö zählen als 2 Zeichen in UTF-8)
- Die Lieferantenartikelnummer (**Supplier Part ID**) ist obligatorisch (muss)
- Artikelbildnamen (**Image**) entweder leer oder länger als 5 Zeichen (Einträge mit weniger 5 Zeichen enden im Fehlerfall)
- Die Artikelbestellmengeneinheit (**UNUOM**) ist obligatorisch (muss)
- Der Artikelpreis (**Unit Price**) ist obligatorisch (muss)
- Der Artikel-Klassifizierungscode (**Classification Codes-1**) ist obligatorisch (muss) und muss der von Bertrandt vorgegebenen Klassifizierung **eClass Version 10.1** entsprechen

9.2 Bertrandt-Validierungen

- Validierung gegen die von Bertrandt vorgegebenen Bestellmengeneinheiten (**UNUOM**)
- Validierung gegen die von Bertrandt vorgegebene **eClass Version 10.1 (Classification Codes-1)**
- Anpassung der Sprache deu in de_DE (**Language**)
- Setzen des Gefahrgutkennzeichens, wenn ein Katalogartikel im BMECat die Kennung «**SPECIAL_TREATMENT_CLASS**» hat

State	Name	Type	Execution Order	Category	Last Modified	Action
<input checked="" type="radio"/>	Validation_UOM_ERP	Validation	1	Error	07 May 2018 9:03 AM	Action
<input checked="" type="radio"/>	Validation_Commodity_Code_CustomeClass	Validation	2	Error	07 May 2018 9:01 AM	Action
<input checked="" type="radio"/>	Set_Language_deu_to_de_DE	Enrichment	3		04 July 2022 1:45 PM	Action
<input checked="" type="radio"/>	Er_Standard_1_ManufactPartID	Enrichment	4		20 March 2020 9:40 PM	Action
<input checked="" type="radio"/>	Er_Standard_2	Enrichment	5		20 March 2020 1:28 PM	Action
<input checked="" type="radio"/>	Set_Hazmat_Flag_For_BMECAT	Enrichment	6		07 May 2018 8:57 AM	Action
<input checked="" type="radio"/>	Er_Standard_3	Enrichment	7		07 May 2018 9:55 AM	Action

Bild 23 : Katalogregeln Bertrandt

10 Bertrand-Katalognamen (Abonnements)

Wenn ein Katalog in Ariba erstellt wird, muss ein sogenanntes Abonnement oder ein Katalogname erstellt werden.

Bertrandt wird Abonnements oder Katalognamen für jeden Lieferanten im Voraus vordefinieren. Der Lieferant MUSS seinen Katalog mit dem von Bertrandt definierten Abonnement laden.

Der Grund dafür ist, dass Bertrandt das Abonnement sowohl für Katalogsichten als auch für die Kataloggenehmigung nutzt.

Die Möglichkeit für Lieferanten, Abonnements selbstständig zu erstellen, würde eine permanente Anpassung der Katalogsichten und Genehmigungsprozesse bedeuten.

Den vordefinierten Abonnementnamen erhalten Sie entweder vom für Sie zuständigen Bertrandt Einkäufer oder vom Bertrandt Content Management Team (Kapitel 16).

Beispiele:

- lieferantename_warengruppe_landkürzel → Müller_GmbH_Büromaterial_de_DE
- lieferantename_warengruppe_landkürzel → Mayer_AG_Arbeitsschutz_de_DE
-

11 Erlaubte Sprach-Codes

Diese Liste zeigt die von SAP Ariba verwendeten Katalogsprachen (Inhaltssprachen) an die verwendet werden sollen, wenn ein Katalog in der jeweiligen Sprache geliefert wird. Die Suche reagiert auf den gepflegten Sprachcode, z.B. löst die Sprache de_DE (für deutsche Kataloge) eine besondere Suche aus, die zusammengesetzte Wörter berücksichtigt, eine Logik, die es in der englischen Sprache z.B. nicht gibt. **Grün** markiert sind die gängigsten Werte:

Land	LocaleID
Österreich	de_AT
Bahamas	en_US
Bahrain	en_US
Bangladesch	en_US
Belgien	fr_BE
Bolivien	es_AR
Brasilien	pt_BR
Bulgarien	en_US
Kanada	en_CA
Chile	es_CL
China	zh_CN
Kolumbien	es_AR
Costa Rica	es_AR
Kroatien	en_US
Kuba	es_AR
Zypern	en_US
Tschechische Republik	en_US
Dänemark	da_DK
Dominikanische Republik	es_AR
Ecuador	es_AR
Ägypten	en_US
El Salvador	es_AR
Estland	en_US
Finnland	fi_FI
Frankreich	fr_FR
Gabun	en_US
Georgia	en_US
Deutschland	de_DE
Griechenland	en_US
Guatemala	es_AR
Guinea	en_US
Honduras	es_AR
Hongkong	en_GB
Ungarn	en_US
Island	en_US
Indien	en_GB
Indonesien	en_US
Irland	en_IE
Israel	en_US
Italien	it_IT

Jamaika	en_GB
Japan	ja_JP
Japan	en_JP
Kuwait	en_US
Lateinamerika	es_AR
Libanon	en_US
Liechtenstein	de_CH
Luxemburg	fr_LU
Macau	zh_CN
Malaysia	en_MY
Malta	en_US
Mexiko	es_MX
Moldawien	en_US
Monaco	fr_FR
Marokko	fr_FR
Niederlande	nl_NL
Neuseeland	en_NZ
Nicaragua	es_AR
Nordkorea	ko_KR
Norwegen	no_NO
Panama	es_AR
Paraguay	es_AR
Peru	es_AR
Philippinen	en_US
Polen	en_US
Portugal	pt_PT
Puerto Rico	en_US
Katar	en_US
Saudi-Arabien	en_US
Singapur	en_SG
Slowakei	en_US
Slowenien	en_US
Südafrika	en_US
Südgeorgien	en_US
Südkorea	ko_KR
Südjemen	en_US
Spanien	es_ES
Schweden	sv_SE
Die Schweiz	fr_CH
Syrisch-Arabische Republik	en_US
Taiwan	zh_TW
Thailand	en_TH
Türkei	en_US
Ukraine	en_US
Vereinigte Arabische Emirate	en_US
Vereinigtes Königreich	en_GB
Vereinigte Staaten	en_US

Table 4 : Von SAP Arbia erlaubte Sprach-Codes

12 Erlaubte Währungen

Diese Liste zeigt die von SAP Ariba verwendeten Währungen an die verwendet werden sollen, wenn ein Katalog in der jeweiligen Währung geliefert wird. Grün markiert sind die gängigsten Werte:

Währung	Name
	Sol
PEN	
BRL	Brazilian Real
UGX	
AFN	
GHS	
SDD	
MZN	
PLN	
AWG	
RUB	
USS	
TJS	
UAH	
GEL	
AOA	
BAM	
CLF	
NIO	
USN	
CDF	
MGA	
COU	
VEF	
BGN	
AZN	
GNF	
SRD	
XDR	
NAD	
ERN	
VES	
CNH	
XBA	European Composite Unit
AED	Dirham
VND	Vietnamese Dong
MNT	Mongolian Tugrik
CAD	Canadian Dollar
PGK	Papua New Guinea Kina
MYR	Malaysian Ringgit
IRR	Iranian Rial
XAF	Gabon C.f.A Franc
XAU	GOLD
HTG	Haitian Gourde
SOS	Somalian Shilling
HKD	Hong Kong Dollar
TTD	Trinidad and Tobago Dollar
BYR	Belarussian Ruble (old)
CYP	Cyprus pounds

XBB	European Monetary Unit
BRL	Brazilian Real
MKD	Denar
DEM	German Mark
TMT	Turkmenistan Manat
DZD	Algerian Dinar
SLL	Leone
NGN	Nigerian Naira
TRY	Turkish Lira
LYD	Libyan Dinar
LKR	Sri Lankan Rupee
THB	Thailand Bhat
LSL	Lesotho Loti
AMD	Armenian Dram
FKP	Falkland Pound
BTN	Ngultrum
CNY	Yuan Renminbi
ECS	Ecuador Sucre
ATS	Austrian Shillings
RUB	Russian Ruble
BOP	Bolivian pesos
BEF	Belgian Franc
XTS	For Testing Purposes
ISK	Iceland Krona
HRK	Croatian Kuna
UZS	Uzbekistan Sum
XCD	East Caribbean Dollar
BND	Brunei Dollar
HNL	Honduran Lempira
CYP	Cyprus Pound
ILS	Israeli Sheckel
MDL	Moldavian Lei
CLP	Chilean Peso
VEB	Venezuelan Bolivar
KYD	Cayman Dollar
ATS	Austrian Shillings
SVC	El Salvador Colon
CNY	Chinese Renminbi Yuan
AFN	Afghani
UYU	Uruguayan New Peso
STD	Sao Tome / Principe Dobra
SDP	Sudanese (old) Pound
KGS	Som
LAK	Laotian Kip
OMR	Omani Rial
XBC	European Unit of Account 9
HUF	Hungarian Forint
BZD	Belize Dollar
EEK	Estonian Krone
FJD	Fiji Dollar
JPY	Japanese Yen
PAB	Panamanian Balboa
XOF	Benin C.f.A. Franc
HRK	Croatian Dinar

MZM	Mozambique Metical
RWF	Rwanda Franc
AZM	Azerbaijan Manat
GHC	Ghanian Cedi
YER	Yemeni Ryal
RON	Romanian New Leu
SIT	Slovenian Tolar
SYP	Syrian Pound
CHE	WIR Euro
SDG	Sudanese Pound
KES	Kenyan Shilling
VUV	Vanuatu Vatu
RSD	Serbian Dinar
EUR	Euro
QAR	Qatar Riyal
SZL	Swaziland Lilangeni
FKP	Falkland Pounds
ATS	Austrian Schilling
XXX	Non Currency Transaction
MGF	Madagascan Franc
ALL	Albanian Lek
USD	American Dollar
BSD	Bahaman Dollar
BHD	Bahrain Dinar
SGD	Singapore Dollar
LBP	Lebanese Pound
TWD	New Taiwan Dollar
KRW	South Korean Won
BMD	Bermudan Dollar
MOP	Macao Pataca
SEK	Swedish Krona
DKK	Danish Krone
IDR	Indonesian Rupiah
CSD	Koruna
PLN	Polish Zloty
ITL	Italian Lira
EGP	Egyptian Pound
TRY	Turkish Lira
GTQ	Guatemalan Quetzal
GBP	British Pound
CUC	Cuban Convertible Peso
LTL	Lithuanian Lita
GYP	Guyanese Dollar
MWK	Malawi Kwacha
AED	United Arab Emirates Dirham
MXV	Mexican UDI
MMK	Kyat
PKR	Pakistani Rupee
ETB	Ethiopian Birr
JMD	Jamaican Dollar
NZD	New Zealand Dollars
CSD	Serbian Dinar (old)
COP	Columbian Peso
KWD	Kuwaiti Dinar

TJS	Tadzhikistani Ruble
IQD	Iraqi Dinar
SUR	Russian Ruble (old)
ZRZ	Zaire
GRD	Greek Drachma
KPW	North Korean Won
SHP	St.Helena Pound
NPR	Nepalese Rupee
GIP	Gibraltar Pound
SBD	Solomon Islands Dollar
BWP	Botswana Pula
NOK	Norwegian Krone
CRC	Costa Rica Colon
CZK	Czech Krona
XPT	Platinum
GMD	Gambian Dalasi
SCR	Seychelles Rupee
PHP	Philippino Peso
ESP	Spanish Peseta
ZAR	South African Rand
NLG	Dutch Guilder
KHR	Cambodian Riel
AOA	Angolan Kwanza
MAD	Moroccan Dirham
MUR	Mauritian Rupee
XBD	European Unit of Account 17
CHW	WIR Franc
ZMK	Zambian (old) Kwacha
JOD	Jordanian Dinar
DOP	Dominican Peso
SAR	Saudi Riyal
TMM	Turkmenistan (old) Manat
DJF	Djibouti Franc
FIM	Finnish Mark
IEP	Irish Pound
WST	Samoan Tala
KGS	Kirghizstan Som
SRG	Surinam Guilder
BIF	Burundi Franc
AUD	Australian Dollar
MXN	Mexican Peso
XPD	Palladium
INR	Indian Rupee
ARS	Argentinian pesos
UYU	Uruguayan Peso
BBD	Barbados Dollar
GWP	Guinea Peso
TOP	Tongan Pa'anga
MXP	Mexican (old) Peso
LRD	Liberian Dollar
FRF	French Franc
NIO	Nicaraguan Cordoba
LVL	Latvian Lat
BGN	Bulgarian Lev

LUF	Luxembourgian Franc
PTE	Portuguese Escudo
XAG	Silver
ZMW	Zambian Kwacha
CUP	Cuban Peso
BDT	Bangladesh Taka
PYG	Paraguayan Guarani
TND	Tunisian Dinar
CHF	Swiss Franc
ROL	Roumanian Lei
BOV	Mvdol
TZS	Tanzanian Shilling
CVE	Cape Verde Escudo
BOB	Bolivian peso
AOA	Angolan Kwanza
BRL	Brazilian Real
KMF	Comoros Franc
XPF	CFP Franc
GEL	Georgian Kupon
STN	Dobra
MRO	Mauritanian Ouguiya (old)
MRU	Mauritanian Ouguiya
ZWL	Zimbabwean Dollar
ZWD	Zimbabwean (old) Dollar
ANG	Netherlands Antilles Guilder
MVR	Maldives Rufiyaa
KZT	Kazakhstan Tenge
BYN	Belarussian Ruble
BYR	Belarussian Ruble (old)

Table 5 : Von SAP Ariba erlaubte Währungen

13 Erlaubte Bestellmengeneinheiten

Nur folgende Bestellmengeneinheiten sind in Bertrandt-Katalogen erlaubt.

Wenn Sie einen EDI-basierten Bestellaustausch abwickeln wollen, oder bereits abwickeln und die aufgeführten UNUOM-ISO-Codes in Ihrem System nicht verwendet werden, wenden Sie sich an Bertrandt um die EDI-Mappings zwischen Ihrem ERP-System(en) für den EDI-basierten Bestellaustausch anzupassen. Grün markiert sind die gängigsten Werte:

UNOM	Name	Dezimalstellen erlaubt
NAR	General	Nein
EA	each	Ja
LTR	Liter	Ja
MIN	minute	Ja
HUR	Hour	Ja
KGM	Kilogram	Ja
SET	set	Ja
PK	Pack	Nein
PR	pair	Nein
MON	month	Ja
MTK	Square meter	Ja
MTR	Meter	Ja
RO	roll	Ja
HL	hundred feet (linear)	Ja
ONZ	ounce	Ja
IC	count per inch	Nein
2W	bin	Ja
PAL	pascal	Ja
PAA	pair	Nein
STK	Piece decimal	Ja
ROL	Role	Nein
PCE	Piece	Nein
FAS	Fass	Nein
TAG	Tage	Nein
CAR	Karton	Ja

Table 6 : Von Bertrandt erlaubte Bestellmengeneinheiten

14 Erlaubte Klassifizierungssysteme

Bertrandt nutzt als Klassifizierungssystem **eClass** in der **Version 10.1**.

<https://eclass.eu/eclass-standard/content-suche>

	Version	Sprache
ECLASS BASIC ▼	10.1 ▼	 DE

Bitte beachten Sie bei der Bereitstellung eines Kataloges die Angabe einer validen eClass Nummer wie in den vorigen Kapiteln der einzelnen Katalogformate beschrieben.

Vorgaben:

8-stellig, ohne Bindestriche oder sonstige Zeichen, Knoten mit Nullen auffüllen.

Beispiele (tiefste bis oberste Ebene eClass Knoten 24):

24-31-11-01	Bürodrehstuhl, Bürodrehsessel	FALSCH
24_31_11_01	Bürodrehstuhl, Bürodrehsessel	FALSCH
24311101	Bürodrehstuhl, Bürodrehsessel	RICHTIG
24-31-11	Sitzmöbel (Büroeinrichtung)	FALSCH
24_31_11	Sitzmöbel (Büroeinrichtung)	FALSCH
243111	Sitzmöbel (Büroeinrichtung)	FALSCH
24311100	Sitzmöbel (Büroeinrichtung)	RICHTIG
24-31	Büroeinrichtung	FALSCH
24_31	Büroeinrichtung	FALSCH
2431	Büroeinrichtung	FALSCH
24310000	Büroeinrichtung	RICHTIG
24	Büromaterial, Büroeinrichtung,	FALSCH
24000000	Büromaterial, Büroeinrichtung,	RICHTIG

15 Laden und Veröffentlichen eines Katalogs aus dem SAP Ariba-Netzwerk

Ihr SAP Ariba-Netzwerkcatalog muss / sollte zuerst in Ihrem **TEST-Account** erstellt werden.

Sie sollten Ihren Katalog erst nach der fehlerfreien Veröffentlichung und Validierung in Ihrem TEST-Account in Ihrem PRODUKTIV-Account hochladen.

15.1 Zugriff auf Ihr SAP Ariba Netzwerk-Konto

Um auf Ihr SAP Ariba-Netzwerk-Konto zuzugreifen, verwenden Sie bitte diesen Link: <http://supplier.ariba.com>

Geben Sie Ihren **Benutzernamen** (User Name) und **Passwort** (Password) ein und klicken Sie auf Anmelden (Login) um auf Ihren **produktiven** Lieferanten-Account zuzugreifen.

Dies setzt voraus, dass Sie (bzw. Ihr Unternehmen) bereits im SAP Ariba-Netzwerk registriert sind oder von Bertrandt Zugangsdaten per E-Mail erhalten haben.

Supplier Login

User Name

Password

Login

[Forgot Username or Password](#)

New to SAP Business Network?
[Register Now](#) or [Learn More](#)

Bild 24 : SAP Ariba-Netzwerk - Lieferanten Login

Sollten Sie Ihren Benutzernamen oder Passwort vergessen haben, können Sie diese über die entsprechenden

Funktionen / Links anfordern: [Forgot Username or Password](#)

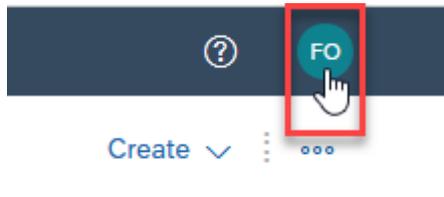
Sollten Sie noch nicht im Ariba-Netzwerk als Lieferant registriert sein, können Sie sich über die entsprechende

Funktion / Link **kostenfrei** registrieren: [New to SAP Business Network?](#)
[Register Now](#) or [Learn More](#)

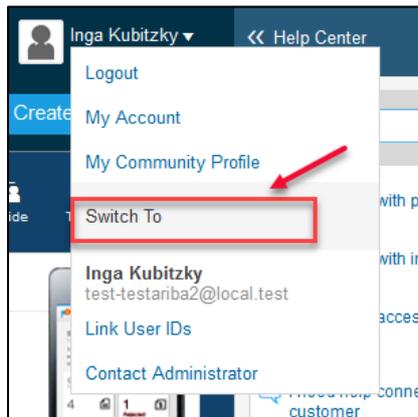
Dies ist aber eher untypisch, da Bertrandt i.d.R. keinen Katalog von einem noch nicht registrierten und qualifizierten Lieferanten anfordern wird. Sollte das doch der Fall sein, müssten Sie Ihre Zugangsdaten von Bertrandt per E-Mail erhalten.

15.2 Zum TEST-Account wechseln

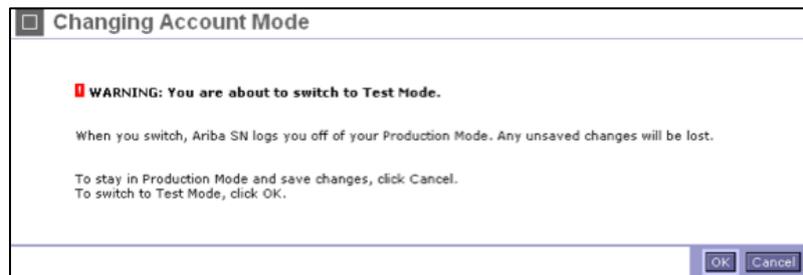
Um zu Ihrem TEST-Account zu wechseln, klicken Sie im User Navigator (oben rechts)



auf **Switch To**



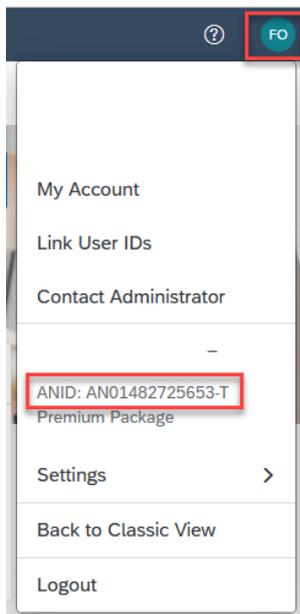
und dann auf **OK**



ACHTUNG! Stellen Sie sicher, dass Sie sich in Ihrem SAP Ariba-Netzwerk TEST-Account befinden bevor Sie mit den nächsten Schritten beginnen!



Dies erkennen Sie im User Navigator ebenfalls daran, dass hinter Ihrer eindeutigen SAP Ariba-Netzwerk ID (ANID) ein **-T** für **TEST** steht:



Vorgaben:

Im Katalog-File muss im Reiter **Items** im Feld **Supplier ID** die korrekte ANID eingegeben werden, abhängig davon, ob Sie den Katalog im **TEST**- oder PRODUKTIV-Account importieren!

TEST-Account: AN01482725653-**T**

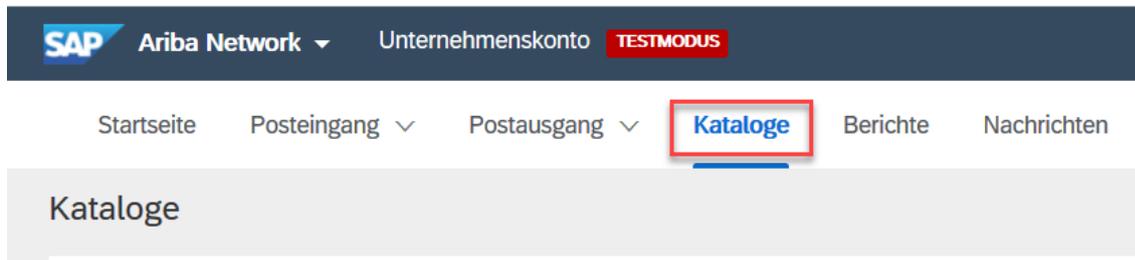
Supplier ID
AN01482725653- T
AN01482725653- T
AN01482725653- T
AN01482725653- T

PRODUKTIV-Account: AN01482725653

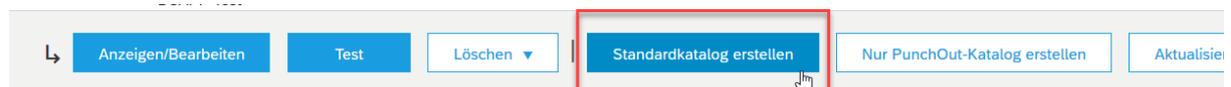
Supplier ID
AN01482725653
AN01482725653
AN01482725653
AN01482725653

15.3 Katalog importieren

Klicken Sie auf die Registerkarte **Kataloge** in Ihrem Home Dashboard:



Klicken Sie auf **Standardkatalog erstellen**:



1 - Details:

The screenshot shows the 'Neuen Katalog erstellen' form. The 'Details' step is selected in the left sidebar. The form contains the following fields and information:

- Katalogname:** * (required field, highlighted with a red box)
- Erstellt von:** (auto-filled)
- Erstellt am:** Dienstag, 7. Apr. 2020, 14:39 Uhr GMT+02:00
- Beschreibung:** (text area, highlighted with a red box)
- Verbleibende Zeichen:** 1000
- Waren:** (table with columns 'Beschreibung' and 'Keine Einträge')
- Buttons:** 'Löschen' and 'Hinzufügen'

At the top right of the form, there are buttons for 'Weiter' and 'Verlassen'. At the bottom right, there are also buttons for 'Weiter' and 'Verlassen'.

Katalogname:

Bitte verwenden Sie nur die von Bertrandt geforderte Namenskonvention. Fragen Sie bitte den zu verwendenden Namen nach, falls dieser nicht vorliegt (siehe Kapitel 10)

Beschreibung:

Beschreiben Sie den Inhalt Ihres Katalogs

Am Ende klicken Sie auf **Weiter** um zu Menüpunkt 2, den Abonnements zu gelangen.

2 - Abonnements:

Neuen Katalog erstellen Zurück Weiter

1 Details

2 Abonnements

3 Inhalt

Auf dieser Seite fügen Sie Kunden hinzu und legen die Kataloganzeige für Kunden fest. Klicken Sie auf den Namen eines Kunden, um die Prüfung zu starten. Sie können von Ihren Kunden per E-Mail über Statusaktualisierungen von Katalogen benachrichtigt werden. Dazu gehören auch Fehler im Katalog. Klicken Sie auf **verwalten**, um E-Mails zu erhalten, und geben Sie die E-Mail-Adresse im Bereich "E-Mail-Benachrichtigung" ein.

Sichtbarkeit: **Privat** - Nur die ausgewählten Kunden, die eine Geschäftsbeziehung mit Ihnen haben, können den Katalog anzeigen und erhalten. **Öffentlich** - Alle Kunden können den Katalog anzeigen. Kunden, die eine Geschäftsbeziehung mit Ihnen haben, können den Katalog auch erhalten.

Kunden

<input type="checkbox"/>	Kunden ↑	Katalogprüfregeln	Prüfungsstatus für Version 1
<input checked="" type="checkbox"/>	BERTRANDT	Anzeigen	Prüfung ausstehend

Sichtbarkeit:

Wählen Sie die Option **Privat** aus

Kunden:

Wählen Sie aus der Liste Ihrer Kunden **Bertrandt** aus.

Wenn Bertrandt nicht in der Kundenliste steht, ist die Kundenbeziehung im SAP Ariba-Netzwerk noch nicht hergestellt. Kontaktieren Sie in diesem Fall den für Sie zuständigen Bertrandt Einkäufer oder das Bertrandt Content Management Team (Kapitel 16).

Am Ende klicken Sie auf **Weiter** um zu Menüpunkt 3, dem Inhalt zu gelangen.

3 - Inhalt

Neuen Katalog erstellen

1 Details

2 Abonnements

3 Inhalt

KATALOGDATEIEN UND DATEIANLAGEN HOCHLADEN

Format der Katalogdatei:

Katalogdatei: Keine Datei ausgewählt.

Abbildungs- und Anlagendatei: Keine Datei ausgewählt.

! Nachdem Sie auf "Prüfen und Veröffentlichen" geklickt haben, müssen Sie warten, bis der K. Hochladen mehrere Minuten dauern. Wenn der Vorgang abgeschlossen ist, wird die Katalogs

Vorlagen/Richtlinien herunterladen

Format der Katalogdatei:

Wählen Sie als erstes das zu importierende Katalog-Format aus

Katalogdatei:

Navigieren Sie zu der von Ihnen erstellen Katalogdatei

Abbildungs- und Anlagendatei:

Navigieren Sie, wenn benötigt, zu der von Ihnen erstellten Bilderdatei (.zip)

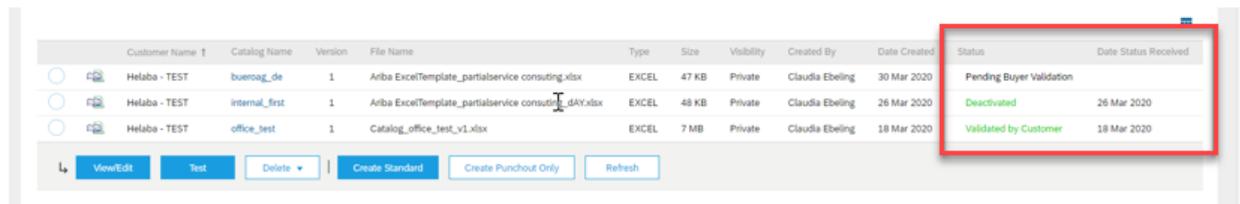
Schließen Sie den Schritt ab, indem sie auf **Prüfen- und veröffentlichen** klicken.

Hinweis:

Das SAP Ariba Netzwerk unterstützt eine Excel-Datei (gezippt oder entpackt) bis zu 15 MB. Wenn Ihre Datei größer ist, müssen Sie sie in ein anderes Format konvertieren oder den Upload in mehrere Teile aufteilen. In diesem Fall muss der erste Upload als F (Full Mode) und alle weiteren mit I (Incrementel Mode) erfolgen (siehe Kapitel 5.2).

- F - Vollständiger Modus: Alle Felder werden durch die neuen Werte ersetzt
- I - Inkrementeller Modus: Es werden nur Änderungen, Hinzufügungen und Löschungen verarbeitet. Die unveränderten vorhandenen Dateielemente bleiben erhalten. Hinzufügungen und Änderungen erfolgen automatisch, für Löschungen muss im Feld "**Delete**" der Wert "Wahr" eingegeben werden

Der Katalogupload wird automatisch und periodisch über Jobs von Ihrem Account in den Account von Bertrandt gesendet. Dort durchläuft er die unter Kapitel 9 genannten Prüfungen von SAP Ariba und Bertrandt. Das Ergebnis wird Ihnen nach Freigabe entsprechend angezeigt:

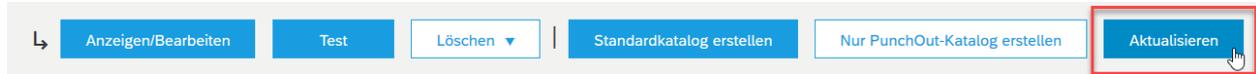


Customer Name	Catalog Name	Version	File Name	Type	Size	Visibility	Created By	Date Created	Status	Date Status Received
Helaba - TEST	bueoag_de	1	Ariba ExcelTemplate_partialservice consulting.xlsx	EXCEL	47 KB	Private	Claudia Ebeling	30 Mar 2020	Pending Buyer Validation	
Helaba - TEST	internal_frst	1	Ariba ExcelTemplate_partialservice consulting_dAV.xlsx	EXCEL	48 KB	Private	Claudia Ebeling	26 Mar 2020	Deactivated	26 Mar 2020
Helaba - TEST	office_test	1	Catalog_office_test_v1.xlsx	EXCEL	7 MB	Private	Claudia Ebeling	18 Mar 2020	Validated by Customer	18 Mar 2020

Buttons: View/Edit, Test, Delete, Create Standard, Create Punchout Only, Refresh

15.4 Katalogvalidierung

Der Validierungsprozess kann je nach Größe des Katalogs mehrere Minuten dauern. Sie können andere Kataloge laden, während sich das SAP Ariba-Netzwerk bereits im Validierungsprozess befindet. Um den Status des Katalogs anzuzeigen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Aktualisieren**.



Nach Abschluss des Validierungsprozesses wechselt der Status des Katalogs von der Validierung in einen der folgenden Status:

Katalogstatus	Beschreibung
Validierung / Validating	Der Katalog wird derzeit gegen das Ariba-Netzwerk validiert (hochwertige syntaktische und semantische Validierungen).
Veröffentlicht / Published	Der Katalog wurde in der Anwendung des Kunden veröffentlicht, der die Kataloge manuell lädt. Das Ariba-Netzwerk sendet eine E-Mail-Benachrichtigung an Ihren Kunden, die ihn darüber informiert, dass sein Unternehmen einen Katalog veröffentlicht hat.
# Fehler gefunden vom Ariba Netzwerk / # Errors Found by Ariba Network	Der Katalog scheiterte an der High-Level-Validierung des Ariba-Netzwerks. Das Ariba-Netzwerk überprüft die Kataloge auf syntaktische und semantische Fehler. Darüber hinaus wird eine hochrangige Validierung von Warencodes und Maßeinheiten durchgeführt und auf Null-Preis-Werte überprüft. Diese Fehler müssen korrigiert werden, bevor der Katalog mit kundenspezifischen Validierungsregeln beginnen kann. Um Details zum Fehler anzuzeigen, klicken Sie auf den Link "# Vom Ariba-Netzwerk gefundene Fehler" für diesen Katalog im Katalog-Dashboard und zeigen Sie die Details der Fehlermeldung in Ihrem Ariba-Netzwerkkonto an.
# Vom Kunden gefundene Validierungsfehler / # Validation Errors Found by Customer	Der Katalog konnte die kundenspezifischen Regeln in der Anwendung Ariba Buyer Procurement nicht validieren. Während der Validierung validiert die Anwendung Ariba Buyer Procurement den Katalog nach kundenspezifischen Validierungsregeln. Der Katalog entsprach nicht den Katalogregeln des Kunden und die Validierung ist fehlgeschlagen. Um Details zum Fehler anzuzeigen, klicken Sie auf den Link "# Vom Kunden gefundene Validierungsfehler" für diesen Katalog im Katalog-Dashboard und sehen Sie sich Details der Fehlermeldung an, indem Sie sich in die Anwendung Ariba Buyer Procurement einloggen.
Nicht abgeschlossene Validierung durch den Käufer / Pending Buyer Validation	Der Katalog wird erfolgreich zur Validierung in die Anwendung Ariba Buyer Procurement hochgeladen.
Vom Kunden validiert / Validated by Customer	Der Katalog wird erfolgreich zur Validierung in die Anwendung Ariba Buyer Procurement hochgeladen.
Genehmigt / Approved	Der Katalog wurde vom Kunden während des Genehmigungsprozesses genehmigt.
Abgelehnt / Rejected	Der Katalog wurde vom Kunden während des Genehmigungsprozesses abgelehnt.
Aktiviert / Activated	Der Katalog ist aktiviert und steht den Benutzern in der Anwendung Ariba Buyer Procurement zur Verfügung.
Deaktiviert / Deactivated	Eine zuvor aktivierte Katalogversion wird deaktiviert. Kataloge können den Status von Aktiviert auf Deaktiviert und zurück ändern.
Gelöscht / Deleted	Der Katalog wurde vom Kunden in der Anwendung Ariba Buyer Procurement gelöscht.
Geändert / Changed	Der Kunde hat einige Änderungen am Katalog vorgenommen.

15.5 Katalogfehler

Wenn Fehler auftreten müssen Sie diese überprüfen und korrigieren bevor Sie fortfahren. Es gibt 2 verschiedene Arten von Fehlern:

Vom Ariba-Netzwerk gefundene Fehler

Apsolut DSAPP Test	MRO External Test 3	1	MRO external test altes template.xls	CIF3.0	2 KB	Privat		12. Feb. 2020	Fehler vom Ariba Network gefunden
--------------------	---------------------	---	--------------------------------------	--------	------	--------	--	---------------	-----------------------------------

Vom Kunden festgestellte Fehler

Apsolut DSAPP Test	TEST_BUYER_CATALOG_STOCK	1	BuyerCatalog20200316113848.CIF	CIF3.0	743 B	Privat	Laura Neuberger	16. Mär. 2020	Kunde hat 1 Fehler bezüglich des Status "Prüfung" gefunden
--------------------	--------------------------	---	--------------------------------	--------	-------	--------	-----------------	---------------	--

Für weitere Informationen zum Fehler klicken Sie auf den Link im Fehlerstatus:

Inhaltsübersicht

External Catalog Test 4 v1

Item_Status	Item_Count	Description
Imported	5	Number_of_items_imported
▼ Validation Error (1)		Number_of_items_with_validation_errors
Naming Convention Validation	5	
► Validation Warning (1)		Number_of_items_with_validation_warnings
Enriched		Number_of_items_enriched
Cleansed		Number_of_items_cleansed
Cleansed_Manually		Number_of_items_cleansed_manually

Die Fehler werden ebenfalls auf der Beschaffungsseite des Kunden im Abschnitt **Kataloginhalts-Manager** →

Inhaltsdokumente beschrieben:

Positionsstatus	Anzahl Positionen	Beschreibung
Importiert	7504	Importierte Artikel
▼ Prüffehler (1)		Artikel mit Prüffehlern
Leadtime_required	7493	
▼ Prüfwarnung (2)		Artikel mit Prüfungswarnungen
Manufacturer_PartID_required	11	
Manufacturer_required	11	
▶ Angereichert (2)		Angereicherte Artikel
Bereinigt		Bereinigte Artikel
Manuell bereinigt		Manuell bereinigte Artikel

Fehler müssen korrigiert werden, sonst wird der Katalog nicht importiert.

Warnungen müssen nicht korrigiert, sollten aber überprüft werden, der Katalog wird importiert.

Unter **Inhalt bearbeiten** können die fehlerhaften Artikel direkt identifiziert werden:



Filter auf **Siehe Artikel mit Fehlern** stellen:

Siehe Artikel mit Fehlern ▼		Lieferanten-ID ▼	Teilenummer des Lieferanteg des
14	<input type="checkbox"/> ▲	0006030888	OTABH-WI
15	<input type="checkbox"/> ▲	0006030888	OTABH-AL
51	<input type="checkbox"/> ▲	0006030888	S6RAD08140A
58	<input type="checkbox"/> ▲	0006030888	S8SF0405BRT
59	<input type="checkbox"/> ▲	0006030888	S8SF0405BRT
62	<input type="checkbox"/> ▲	0006030888	S8NOTSCHL

↳

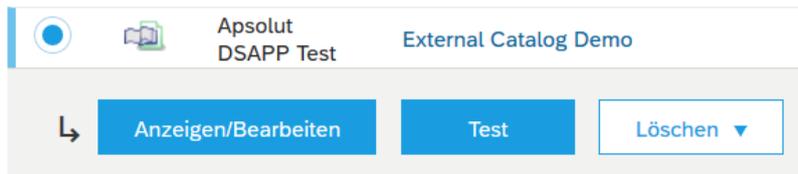
15.6 Katalog aktualisieren

Um Ihren Katalog zu aktualisieren, müssen Sie eine neue Version des Katalog erstellen:

- Laden Sie die aktualisierte Datei als neue Version des bestehenden Katalogs hoch
- **ACHTUNG, KEINEN NEUEN KATALOG ANLEGEN!**

Verwenden Sie bei der Veröffentlichung eines Updates des Katalogs den gleichen Katalognamen wie die vorherige Version, so dass er als neue Version und nicht als neuer Katalog betrachtet wird!

Markieren Sie den Katalognamen der aktuellen Version und klicken Sie auf **Anzeigen/Bearbeiten**:



1 – Details:

Kann übersprungen werden → **Weiter**

2 – Katalogdatei hochladen

Hier wie unter Kapitel 15.3 beschrieben, die upgedateten Katalogdateien hochladen und auf **Prüfen und Veröffentlichen** klicken.

Katalog bearbeiten

1 Details

2 Katalogdatei hochladen

3 Inhalt

KATALOGDATEIEN UND DATEIANLAGEN HOCHLADEN

Format der Katalogdatei:

Katalogdatei: Keine Datei ausgewählt.

Abbildungs- und Anlagendatei: Keine Datei ausgewählt.

! Nachdem Sie auf "Prüfen und Veröffentlichen" geklickt haben, müssen Sie warten, bis Hochladen mehrere Minuten dauern. Wenn der Vorgang abgeschlossen ist, wird die Kat

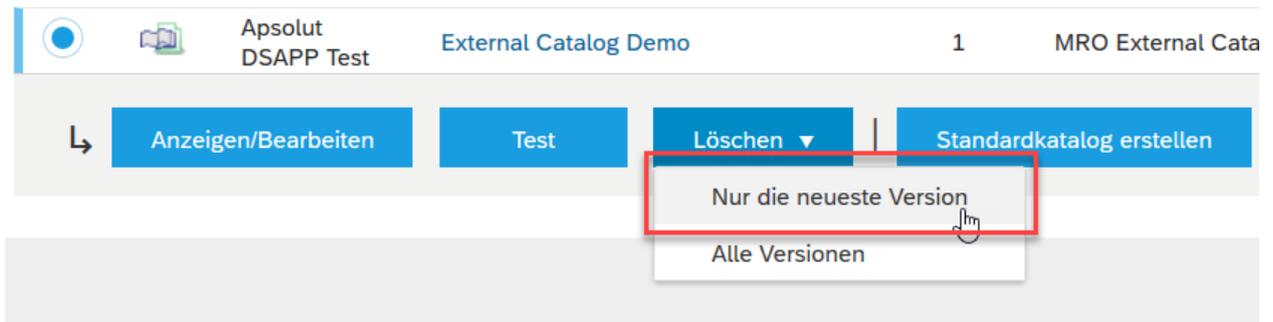
Prüfen und veröffentlichen

Vorlagen/Richtlinien herunterladen

CIF-, BMEcat- und Excel-Vorlagen/-Richtlinien

[Beispiel für einen CIF 2.1-Katalog](#)
[Beispiel für einen CIF 3.0-Katalog](#)

Ihr Katalog wurde aktualisiert und eine neue Version erstellt. Die neueste Version ist die Einzige die für Änderungen zur Verfügung steht. Um auf frühere Versionen zugreifen zu können, müssen Sie zunächst die neueren Versionen löschen:



Hinweis:

Vermeiden Sie es nach Möglichkeit, Versionen zu löschen, das Löschen kann zu unerwarteten Fehlern führen und führt zu Lücken in der Nachvollziehbarkeit der Kataloghistorie.

16 Kontakte

16.1 SAP Ariba Lieferantenfreigabe

Stefanie Sandkuhl

Mitarbeiterin Einkauf

Holding | Strategic Procurement | Ehningen

Tel.: +49 7034 656-13461

Stefanie.sandkuhl@bertrandt.com

www.bertrandt.com

16.2 SAP Ariba Katalog Aktivierung

Stefanie Sandkuhl

Mitarbeiterin Einkauf

Holding | Strategic Procurement | Ehningen

Tel.: +49 7034 656-13461

Stefanie.sandkuhl@bertrandt.com

www.bertrandt.com

16.3 Bertrandt Content-Management-Team

Stefanie Sandkuhl

Mitarbeiterin Einkauf

Holding | Strategic Procurement | Ehningen

Tel.: +49 7034 656-13461

Stefanie.sandkuhl@bertrandt.com

www.bertrandt.com